

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Reise- und Kriegsbeschreibung - Cod. Kraichgau 3

Degenfeld, Christof

[Südwestdeutschland], [Anfang 18. Jahrh.]

Anno 1667

[urn:nbn:de:bsz:31-164339](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-164339)

Prow. Gnäl aus Candia anlangt.

Am 1. Januari 1667 bracht ulia mit dem Prow. Gnäl Ballroom nach der
 Stadt Candia zu gebühret, welche sehr sauber aus gebühret ulia, undt
 ulia nach an die Stadt kamen, ulia trotz der Salve auf dem
 Wall formel mit stücken undt Mörketen gethan, undt Stunden
 amahl bei 700 Stück auf dem Wall undt außwendigen, ulia
 se pfen zu sefen ulia, ulia antworteten mit 3 Salven auf die
 Ballroom. Der nach Prow. Gnäl ulia bei dem abstrigen Hon-
 den empfangen, undt auf der rechten handt ins Palatz begleitet.
 Da ulia ulia die gendliche die die Stadt mit aller macht
 Colte angegriffen ulia, ulia dann auf dem Straß Visir der ulia
 lagen im Lager zu Candia neu anlangt, undt mit fünf Salven
 der selbigen löstung undt Lager empfangen ulia, nachgehelt
 ulia zum östlichen die die Stadt, undt solich zu orten ge-
 ulia, bei seiner zu ulia nach Canoa ulia Circa Salica
 ulia, ulia den 28 Decembris in der stille gefast. Die
 ulia Künstlich, ulia alle imbra in undt außwendigen der,
 ulia, die außeren alle mit abstrichen ulia, undt alle an,
 ulia zu einer güthen Defension gemacht.

Am 26 Januari begaben sich ulia fitha mit Munitio, Vicers,
 undt ulia, auf golt nach Sida, Carabusa, undt Spinalonga,
 undt ulia ulia die die letzte nach nicht gebeten fitha, ulia
 ulia ulia ulia Prow. Gnäl mit haben fitha das zu folgen,
 langten auf dem 27 die die gegen abent zu Sida an, allulie ulia
 ulia den 1 februari verblieben, da ulia dann gegen Carabusa undt
 ulia, ulia aber ulia ulia nach Capol Angelo
 ulia, da ulia in selbigen fafen an der ulia, den 2 febr:
 ulia ulia ulia zu imbra fafen also das ulia gegen
 ulia zu Carabusa anlangten, nach dem ulia selbige löstung der,
 ulia, undt imbra andra ulia ulia, ulia ulia ulia
 ulia ulia die ulia gemacht, ulia auf güthen ulia ulia
 ulia gegen Standia, ulia aber selbige fafen nicht ulia
 ulia, ulia ulia ulia nach Nio begaben, den 3 februari
 ulia

begaben sich über den Tag wieder zu fuß und gelangten gegen Abend zu
 Spinalonga an, daselbst verblieben sie bis den 12. Dieß, denn 13.
 Februari nach dem sie den Abend zu Rom in Staudia eingeläufft,
 sind sie wieder in Candia angelangt; die Befreiung dieser sampt
 andern Inseln und Jubiln, sollen bey dem dem Könige Candia
 in ihrer Ordnung gedacht werden.

Das Königreich Candia anlangend, so befindet sich es in einer Insel
 am südwesten Ende Europa liegend, stößt gegen orient an das
 Meer Carpatio oder Scarpanto. Drogen mitag an das libysche und
 Aegyptische. Drogen occident an das Venetische; Und Drogen Mittel
 nacht an das Aegyptische Meer oder Arcipelago. Erstreckt sich im
 länglichten form von occident nach orient, und in die breite von
 mittag nach Mitternacht. Ist 270 Meilen lang und 50,
 breit, also im gantzen Umfange 640 Meilen. Von Westem
 landt Europa bis an die Insel Candia sind 80, von Asia auch
 80 und von Africa 150 Meilen. Fast allenthalben vollen
 rühren Berge, jedoch auch vollen fruchtbarkeit, das ist gleich
 viel nicht mehr zu finden, von allerhand Baumfrüchten als
 Citronen, Pomeranzen, Granaden, dateln Feigen, Mandeln, äpfel,
 Pirm, nüsse, Castanien, Kirchen, Pfäumen, Pfirsinge und dergl.
 gleichon, auch überaus köstliche weine absonderlich Maluasien
 und Muscateller so weit und breit bekannt und auch sehr
 estimirt ist, nicht auch Hallionisch Muscato di Candia, und
 Vino Gretico genant, welche von solchen Wortes herkömmt, das
 ist gleichon viel nicht in der welt sein nicht. Aber das
 sind gantz große wälder von Oliven bäumen, davon das beste
 öl weit und breit gemacht nicht. Auch sind alle Berge voll
 Medicinalische Kräuter, und von welchen nicht auch gefunden ein
 Kraut so Alimo heißt, welches man ab zu haust gegen
 einem langulreigen Fingern dienst, auch vint so dipta genant,
 ist in gestalt folien aber größerer Blätter, und ist ein bewährtes
 recept und Preseruation gegen allen gift; auch gibt es die wunde
 der Fungus bozaloin, und Gummi. Es ist auch dieses Königreich von
 allen

allen giftigen Thieren befähigt, und auch der raubthier als wölfe, bär,
 löwe und dergleichen, welche da nicht auf hornen können, es gibt Julia
 slangen, ottern, freyden, Scorpionen, Taranteln, uilofeln, xatton und dergl.
 hirschen, aber haben dem gift, indes wolle ich anmige das die Hfalangia oder
 Tarantele giftig sind, und manchen und viel Schaden thun, gegen
 solchen giftigen die sie das obige Kraut Dipta brauchen, allein ich habe
 dieses in meinem eigenen quartier Thier gegeben an den ulmischen, so
 die simulofura nicht gefürchtet und also ohne Furcht kein gift haben
 die die anderen Thiere. Ingleichen habe ich auch Scorpionen, freyden,
 uilofeln, xatton und dergleichen selbst gegeben und getödtet, so kein gift
 fass, und nachdem die simulofura ohne Furcht in die sandt. Auch außen
 statt Candia wardt ein freyden getödtet die grün über dem rücken,
 und uilofel über dem bauch mit braunen tüpfeln. wafa, ist lange
 wafa bey freyden vfler, und die tiefer fast immer mannt am, welche
 sie folgend abgebildet. Andere habe ich auch gegeben stulien fall
 groß als die uilofel braun über dem rücken, und uilofel mit
 braun und rotten tüpfeln über dem bauch wafa, aber auch ohne
 gift. Also Furcht hat mir nicht abtrada in den gebirgen die übrige
 Thiere auch geben indes ohne gift, Thut soll die velle mit isam ge-
 kocht auch nicht in dieser Furcht auf hornen können.

Auch wardt in diesem Königreich eine sehr große Thier Furcht gefaltet,
 das auch die beste Käse so gefunden, alda gemacht worden, abson-
 derlich die die braunen auf dem gebirge fatchia denfortigen.

die ingleichen gibt es auch Thier löwe, uilofel, auch Julia, und alleding
 bildhaft Thier auch.

Vor allem hat dieses Königreich Crete gegeben, und hat solichen
 namen bekommen, entweder von dem Cüreten welche die Corybanten
 hießen, oder von den Nymphen Crete eines künftigen Hesperite. Von den
 Venetianeren aber hat sie den namen Candia Thier nicht wegen dem
 uilofel, sondern wegen bekommen, welche sie noch fuchst.

Von den Creten wegen ist der bekannte Ida, welche die simulofura Psilo-
 ride nennen, diebra ist so hoch das auch der furcht niemals auf den
 fuchst Thier fuchst, und wardt der furcht glantz gar lang daran gegeben,
 so

der mann sie im gebüsch bekommen. Jomach ist der berg Leuci oder auch Cadisi
 so von isigen Marrara auch fatonia genant undt, undt dieselb ist ein so
 nicht löstigen berg das sich viel taubent bäumen darauß außschalt,
 undt ist derselbe allenthalben so glatt, das er nixent als an einem
 amigen orten, kann bestigen werden, oben auß ist es ganz eben,
 undt sindt sin undt fox viel forsten undt Castellen, undt sindt die
 selbe einlöfner niemalson einen obrigkeit noch indwärtlich ge
 wesen, undt das sie aus güttens willen dem obersten dieser
 jndel etwelch Contribuirt, undt sich selbstem haben sie einen
 Exerzisen Hysop, als uelcher religion sie Jngottan, zu isen süß
 außgehöret, denn sie gesamben, sie haben niemalson einen
 Euzen sin auß gelassen, undt sindt auß nicht benötigt, den
 andern orten was zu isen indwärtlich zu solten, den sie selbstem
 von allem einen überflus haben. Als uelch bey Suda uelch
 uelchom Jase außlandt mit inder Armee auß Carquint
 entlassen, offerierten sie sich, uelch uelch undt vint Considerable
 flatzet erst benämigt worden, mit acht undt mehrt auß dem
 bondelaten mann undt zu süßter zu Comon. Nach diesem ist
 der berg Dicta auch Letria genant. Von der statt Candia auß
 sieht man gegen den berg Jda zu, einen spitzen berg als
 ein Zuckergüß da stoben, außt dabem oberste Jöge ist ein
 selvne kirche, dem Sanct Paulo zu isen dasin gebauet, uelch
 uelch sie sagen gemolten S. Paulo dasin außt uelch den löstigen
 Grotenserem geflohen seyn, undt uelch solich der berg oder
 il monte Sanct Paulo geseyen; auß soll außt dabem Jöge ein
 über außt großer anker liegen, inwendt uelch er da sin außt
 Comon. uelch man von der statt Candia gegen Candia auß
 sich uelch, so sieht man auß selbigen fette einen berg
 uelch die gestalt vint außt uelch oder in die guldende to
 monnen gebüsch machet, uelch solich indge blat zu isen, undt ist
 derselbe Monte Giove oder Jupiters berg geseyen, uelch er
 alda geboren undt residirt soll haben, außt diesem sindt viel
 rümen forstlich gebau, außt Moysailiche arbeit zu isen. Von
 andern

695
Von andern unstrigbaren aus Strigbaren gezogen sind Thier, und
haben solliche Majt Castellen aus ihren Höfen. In allen diesen
gezogen sollen Thier groß gezogen sein, und folget hier von im
gefunden Blatt gedachten abrid.

Reydece.



Die Sittreißer flüßte hat sie keine, aber welche sonst grobe
Häute, darinnen die Aegyptische Bohnen Colocasia genant, Von sich
selbstem häufig unlayben.
Vor sechs so diese Jubel bezeuget ist goldener Jupiter; nach ihm
Rhadamanto sein Sohn; und nach diesem Minos; hernach die Sittreißer;
darauß die Römer, undra welche botmäßigkeit für den Metello ge-
bracht, dasoro er den namen Metello Cretico bekommen; Von dem
Kam sie A. C. 820 in den Saracenen gendalt; lunga darnach wurde
sie Von den Constantinopolitanischen Sittreißern mit gendalt zu ihrem
reiß gezogen, Von diesem Kam sie an das Sittreißer Alexii auß
Constantinopell, Sulagoren, Dem Mordgratten Von Montferat.
welcher für den Venetianeren A. C. 1194 umb eine goldene Summa
galt überlofden, und haben sie solliche bis A. C. 1645 besessen,
In welcher Jahr sie Von den Türken überlofden, und nach und
nach, ein Platz nach dem andern Von ihnen bis auß Stlich
Monige abgenommen worden, also das die Venetianer nur noch
Candia

69⁶ Candia, Carabusa, Suda, und Spinalonga in diesem 1667 Jahr übrigen
besalton, welche sechs Jahre auch hernach A.C. 1669 nach langwieriger Be-
lagerung in Türkische Hände gebracht, also das bey dem Friedensschluss
so vorgemelten Jahr geschahen worden, den Venetianern die oben
genannte fünf letzte Vöstungen mit ihrem Territorio, das übrige
aber alles dem Türken überlassen, und also freyen diese beyde
Vöstungen mit ungleicher macht über dieses Königreich.
Über alten Zeiten hatt gemeltes Königreich Hundert bekannte Städte
gehatt, in den welchen die Vöstungsmische Gnosius wohnt, und ein
Königliche residentz des Minos gehöret, von dieser haben den nach-
men die Gnosii Archi, auch die Türken Gnosia tela bekommen.
Die andere ist Cydon von welchen gleichfalls der name Arco Cydonio
auch Corno Cydonio herkommt; und dann die folgende Cortina,
Manetusa, Dictana, Licto, Licasto, Holopixio und andere. Jetzt
aber sind der Stätte nur diese, nachblieben Candia als das
Haupt des gantzen Reichs, von welchen auch die gantze Insel den
namen führet, hat Vöstung Matio gezeiget, liegt fast in der
mitte der Insel auf der Mittelmittelnischen spitzen, allwo
sie dem meer benachet ist an einem Hügel, die anderen Hügel
liegen alle gegen Land; und haben sie die Venetianer zu
einer der Vöstungsmischen Vöstung der welt gemacht, mit einem
Vösten meerflod, auch Zubögen Jacfen übersehen, welche aber
nicht Capable der große schiffe sind, und nicht gemeltem
meerflod, hat sie längst am meer für seine Mäuren, wälle,
und andere fortifications. Auf der spitzen des Landts sind
überaus hohe breite und hohe wälle, Bollwerke, Caualle
graben und außBombraken; Ingleichen in den der vaden Minos
und fünfzehn Ballweyen übereinander, die bis 60 Claffen von der
außen wällen oder Contrescarpen ins feld hinaus reifen,
und solche um die gantze stadt auf der Landts spitzen, damit
man auf der feind ankünfft mit Minen Parat sein konten.
Die vaden Ballweyen sind so tief in den der vaden, als man dort
wastend selber kommen können. Die anderen in der mitte

das und weißt. Die dritten Läger und gehen Cevitzgalyß über einander, da
 mit der frucht wieder unden, noch durch die mitte, noch oben durch mit feiner
 Ballweizen gehen oder awamison Körner, ohne die zu bräuen. In solchen
 Ballweizen Körner man von einem zu den anderen so weit als sie weißt,
 und die statt frucht gehen, und feint sie einem rechten Jergang und
 Labowitz zu Uergleichen, und sief dann auf viel daimen so Uericht
 das sie in Zehn Tagen sief kaum wieder frucht gefunden, und unter
 anderen der Obischo Martin Lütther Comendant über die Ballweizen und
 einen selbsten, im Uerdieffenen 1666 Jahr im September, set sief
 Uergangen, das man ihn erst den anderen Tag gefunden und frucht
 bracht, da er das schon acht Jahr das Comando darüber geführet, set
 auf eine Uittol Jährige Uaamelzeit darauf auß gehen müden,
 über Ballweizen würden mit 1500 Mann belaget, als aber Uernachste
 Maque diebe statt anging, in dieben 1667 Jahr, würden die Uerlsten
 Uerdopelt, da sief dan diebe bis 3000 Mann belief. Der Bollwecke
 gegen dem Landt set diebe statt sieben als erstlich mit orafmen
 Sabionera sampt einem Kauäl: Zam. Indigent Vituri mit einem
 Kauäl: gleichem nament. Cristent Jesu. Uittent Martimengo
 mit einem Haupt Kauäl: der fast alle innere und außere Uerde
 bestreiffen stamm, mit gleichem nament. fünffent Betlehem. seiffent
 Panigra. sibondent Sanct Andrea am Uaßen, und dann auf auß
 der andere seiffen der statt am Uaßen der anfang der Bollwecke
 ankommen Uerden. Der graben diebe statt ist trocken, außere Uerde
 das Bollwecke Sabionera geset das mess darwin, und ist über
 das selbe Bollwecke kein außere Uerde, das Uericht die selbe oben bis
 mit mess Uom Haupt Uerde Sanct Dimitri bestreiffen, Uerlset
 der dem Bollwecke Vituri auß einem darauf seiffenden Läger
 Uericht der Situation die selben orth gebauet, und fast einem Jahr.
 Uericht Uerlset Uerlset zu Uergleichen, an derben rechte seiffen gegen Jesus
 ein Uerde Crepacore genant, Uer dem Bollwecke Jesu ist das
 Uerlset Palma, darauf Uer der Cortina das Reuelin Sanct
 Nicolo, Uer dem Bollwecke Martimengo das Uerlset Sancha
 Maria. Uer der folgende Cortina das Reuelin Betlehem, Uer dem
 Bollwecke

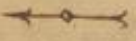


- 1 S. francesca.
- 2 S. Tito.
- 3 S. Peter.
- 4 S. Marco
- 5 Tre Martiri.
- 6 S. Giovanni.
- 7 S. Caterina.
- 8 S. Maria
- 9 S. Girolamo.
- 10 S. Paolo.

- 11 Monasterio nova.
- 12 S. Saluator.
- 13 Mon. S. S.
- 14 S. Jofeph.
- 15 Arsenal

- 16 S. Jofeph Tremata.
- 17 Botanicus Sakionora.
- 18 Botanicus S. Andrea.
- 19 Reuelm S. Andrea.
- 20 Cambria Nova.

Cambria.



Bollubocke Bethlehem der Salbe monti Mocenigo, auß dem Meer daselbst,
 Cortina das Reuelin Pamigra; Von dem Bollubocke Pamigra liegt
 ein See abwärts mit gleichem Namen. Von dem folgenden Cortina ist das
 Reuelin Sanct Spirito. Von dem Bollubocke Sanct Andrea das Reuelin mit
 gleichem Namen, diese sieben abwärts sind alle mit abstrichen, und nicht
 mit neuen fortifications Werken. Von dem Meer dieser Stadt sind sechs, als
 Abionera, 2 Sanct Giorgio, 3 Jesu, 4 Bethlehem, 5 Pamigra, 6 Sanct Andrea,
 zum Saafen Tramata, und 8 Molo oder zum Saafen bey dem Meerflusse.
 Von diesen ist dieser Stadt mit Saafen und anholigen gebäuden, Kirchen,
 Palatzen, Mäxeln und gasten Werken, wie auch vielen heiligen
 Reliquien, der um das Meer dieser Stadt sind bey 500000 mögl, und ob
 es nicht so weitläufftig, so ist doch nie ein armerer quellbrunn in
 der gegend Martinengo darinnen, die andern sind alle wie Sisternen,
 und ohne das, was die fisch in folgenden landen darinnen so gut und
 reichlich, das ob keine quelle nachgeben wirdt.

Von diesen dieser Stadt ist die mögl über dem Meer, ist die Jubel Standia,
 mit diesen guten Saafen Werken, und werden solche mit Namen
 genannt der sechs Sanct Giorgio, der Jubel Madonna, der Dritte Sanct
 Nicolo, und werden solche zu Saafen der Stadt Candia gebraucht,
 und in dem Meer dieser Stadt kein groß schiff einlauffen kann.
 Von dem ist diese Jubel Standia nicht anders als mit Caninigen be-
 deckt.

Standia.



die

Die Festung ist Canea welche Julius an Wichtigkeit, auch an Größe
 Candia nicht zu vergleichen, jedoch wohl an Schönheit. Was nun ihre Forti-
 fication anlangt, so ist selbige nicht zum besten, und obgleich sie im
 Bau sehr schön und artig ist, so ist sie irreguliere befestigt,
 mit fünf imperfecten Bollwerken, und überaus lange
 Curtinen, welche sie nicht nur mitten des Landts umgeben, auch
 der mitten des Meeris umgibt sie der dem das Meeris oder der
 Molo, nicht anders als von einem Reuelin defendiret, der graben
 auch nach Proportion nicht ein wenig breit genug, ohne falsabraga,
 und Contre Scarpe, außer dem graben mit unregelmäßigen hölzernen
 aber mit keinem andern umgeben, das auch ein sehr
 ohne offendirt zu werden, sondern den Feind nicht fast an graben
 bedeckt gelangen kann, Insonden hat sie Julius Castellen
 welche aber von schlechter Consideration. Es sollen Julius fornach
 die Türken, solche stulck beider befestigt haben, doch gar
 schlecht, von oben verfallten maßen bestand sie sich als in von
 den Türken A. C. 1645 ungenossen worden, da sie doch dorthin
 in besonderer Julius monatlicher belagerung 14 taüßent von ihrigen
 haben sitzen lassen, einige sagen gar 24 taüßent, und verfiel
 die belagerer doch einem güthigen Accord, und marchirten
 mit der übrigen militz, bestesent in nicht gar 500 Mann, nachher
 Suda den 12, 22 Septembris abgemelten Jaseb. sonsten hat dieser
 statt einen schönen Jaafen, und liegt auch am Mitternächstlichen
 siten, all die Candia, Insonden sind schöne säubere gasden, und
 Mäxchta. Insonden der statt über etliche welche mögl in der sein
 liegt eine kleine Juhel sanct Teodoro genant mit einem Castell
 und güthigen Jaafen, diese haben die Türken abgemelten Jaseb
 von Canea weg genommen, und was solches der erste platz so sie
 becamen, und Julius nicht ohne Qualität, von in dem die dazumal
 sich damahl befindliche Comendant mit namen Biagio Guiliotti
 von Capo d'Istria, Hauptmann, geschon daß er solche Wäster nicht
 Moge halten könte, von der frindt einen stüam nach dem andern
 ansetzte, so liest er denselben bey 500 stück fin auch kommen
 und speckete eine geladene Mine ab, womit er sich sampt dem
 Jorahst

Canea

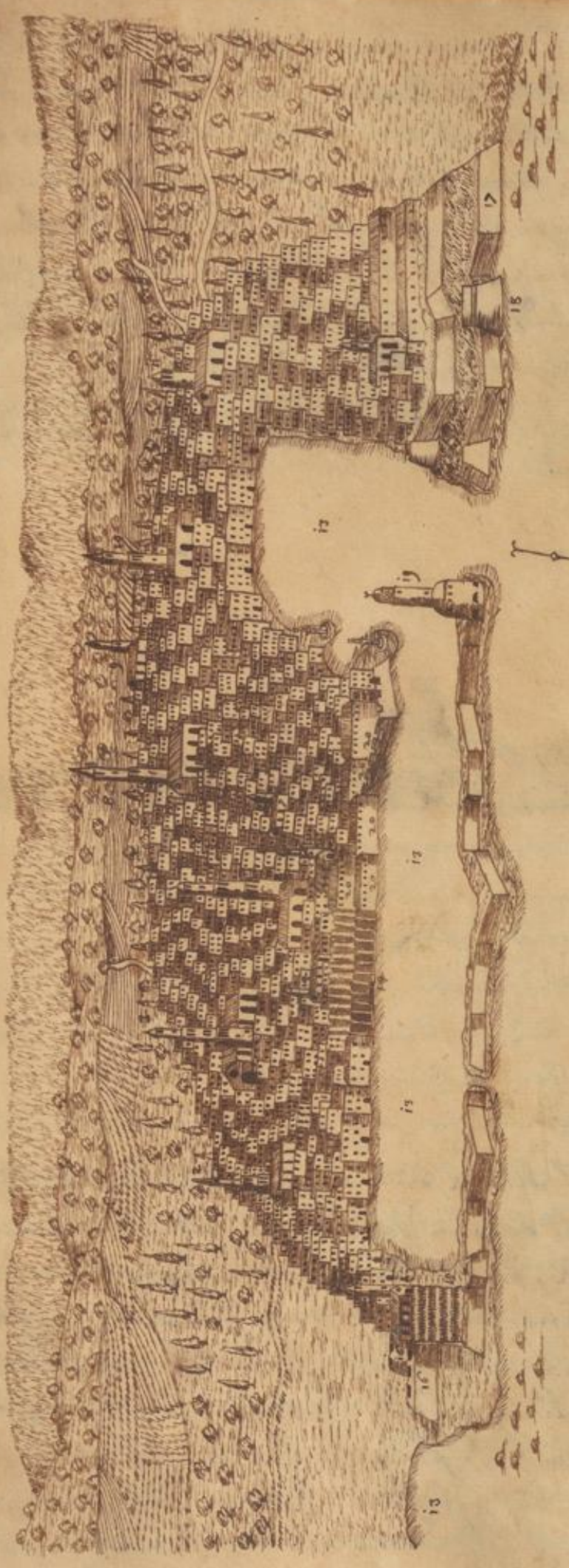
- 1 S^a Maria Tre Martiri.
- 2 S. Nicola.
- 3 S. Mysericordia.
- 4 Madonna di Bellefont.
- 5 Nomen Clophra.

- 6 Der Thum Hofp.
- 7 Hospital.
- 8 S^a Clara.
- 9 S. Dimitri.
- 10 S. Francisco.

Canea.

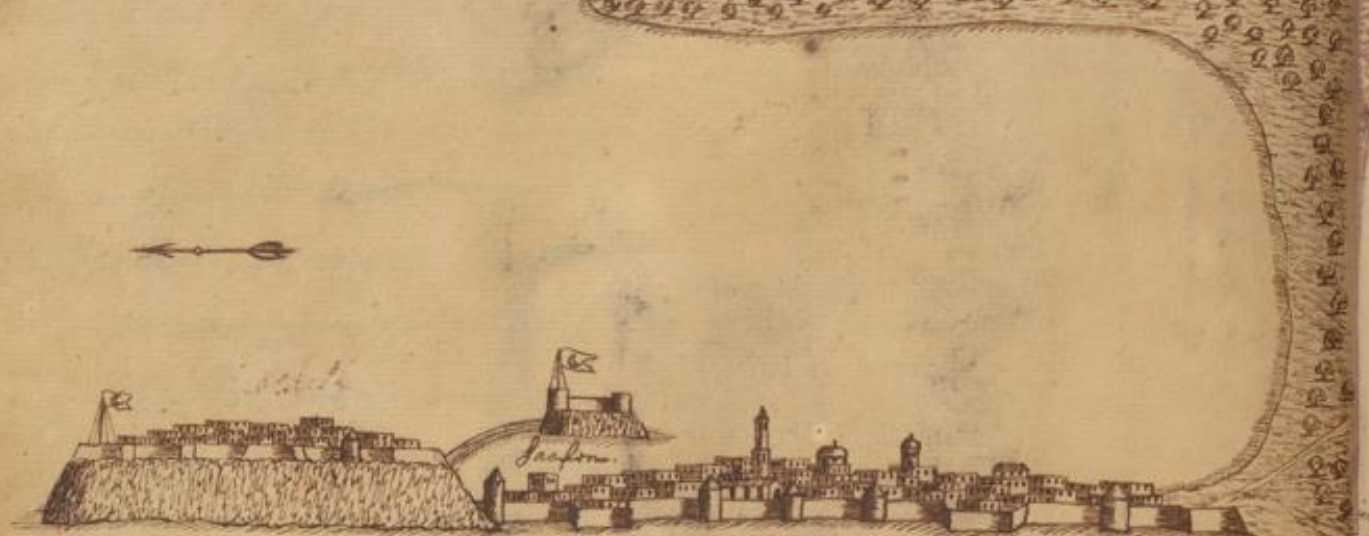
- 11 J. Manasio.
- 12 S. Saluator.
- 13 Sankt.
- 14 Die alten Arsenal.
- 15 Der neuen Hygiene.

- 16 Balthasar im 22. Jahr Sabonora.
- 17 Balthasar Schiavo.
- 18 Der Hofm. J. Saluator.
- 19 Capferre.
- 20 Brouant färbere.



Darauf gehobene Türken in die Luft gesprungen. Canea sind Vorposten Cydonie
 Die Dritte Stadt ist Rethimo Vorposten genannt Rethimma, diese ist auf einer
 Höhe und lustige Stadt, auf der Höhe mitten mit dem Meer benachbart, am
 äußeren Hügel im Meer hat sie auf einem Felde ein Wästel Castell,
 auf der Höhe gegen Morgen ist ein kleiner Saafen, von Ballen,
 Mit einem kleinen Castell besetzt. liegt auf auf der Mitte
 nächsteren Hügel, und kam in der Türken geulalt A.C. 1646. Und ist
 davon abwärts folgende zu sehen.

Rethimo



Die Vierte Stadt ist Setina, eine unge Stadt, stulob Bevölkerung, aber
 von umliegenden Bergen dominiert, hat sie in ihrem obersten Teil
 ein Wästel Castell, liegt von Candia gegen orient, und auf
 auf der Mittlernächsteren Hügel, hat kleinen Saafen, und
 ist in Türken macht, welche sie A.C. 1646. in bekommen.
 Der Anderson Wästelungen und Castellen sind viel in dieser Zeit
 Unde welche aber diese folgende die Wästelungen sind, und
 von Unüberwindlich gefallen worden. Als fast alle Süda
 noch in Venetianischen Ländern, diese liegt auf einer kleinen



Eingang des berühmtesten Saafen, nicht allein dieses Königreichs son-
 dern Distrikt von ganz Europa, den es ist Capable bey 3000 seit
 lichen Einwohnern. Diese Wöschung ist wie schon gemelt auf einer
 kleinen Insel mitten am Eingang des Saafens, welche von
 Soldaten selber, gebauet, und nach der Situation gemelter Insel
 mit seiner Fortification umgeben, also das sie von einer der
 schönsten Wöschung fast von Land, mit fünf seiner Artigliarie
 besetzt, sammt allem was zu einer solchen Wöschung nöthig
 ist, ihre Besatzung besteht in 700 Soldaten. Sie ist A. 1646 und 1649 von
 den Türken mit Batterien von Landt gegen über besetzt, auch alle
 Häuser darinnen dadurch spanirt, auch zu verassen mit aller macht
 angegriffen worden, haben aber nicht daulox außgeriff, sondern
 sich ganz undt großem Überlufft wider abzuwehren mühen. Jedoch
 haben sie bald zu übergab kommen auß mangel der lebend mittel,
 den sie schon Hunger, Katzen undt Katzen sehr wenig besaßten. Also sind
 die Logamenten der Soldaten wenig undt die werden gebauet, nach dem
 in dem die Türken Stücke wie vorgemelt spanirt worden. Undt
 liegt



Suda.

705
liegt diese Flöschung auch auf der Mitterrandflügel sithen. Bogen über
am Flöschung Lande ist ein Berg, so nur durch einen engen Weg kann bestiegen
werden, auch demselben Flöschung obliche Gebäude, und Feldgebäu, also das ob
dem Natür Flösch, und dem Euerlen besetzt, nicht Paleocastro genant, und
im Vorfragenden abriß dem Süda zu sehen. Wie auch über im Saaf
hinin, das Romische Flösch genant Clostra Sancta Veneranda, dem dem
venetianesen aber zerstört; In solbigen gegen haben die Venetianesen
666 Jahr, und der Marchese Villa, im der Lage auf dem Flöschung, als
die Canea belagerten gehalten. Neben dem ist eine Feind Flösch, und
andere demselben im Flöschung nicht so fast die nach Canea geht, durch
deser Mitte ein Zimbleise Bach in Saafen fließet. In diesem großen
Saafen sind zu sehen die Saafen, und die Saafen, und die Saafen, und die Saafen,
wie die Spalatea, und die Porto novo, und die Porporella,
gegen über, sind die Euerle Battarien, als die die Flöschung Süda be-
setzt. Dem Porporella gegen Sancta Veneranda, oder Culata so das immer
die Flösch dem Saafen ist, ist ein Ort genant Salta della Vecchia welche
nicht als ein Spring dem der alte Flösch, welche die Saafen sind
die Saafen dem Flöschung sind, nicht dem anderen Flöschung
die 400 sind, welche die Saafen sind, nicht dem anderen Flöschung
nicht. Culata über dem Saafen ist auf einer Seite ein Flösch
das Ampicorno oder Apicorno, so im Vorfragenden Ort auf zu sehen,
und im 634 Ort besetzt worden.

Nach dieser folgt die Flöschung Spinalonga so gleichfalls auf einer Seite,
welche ein Insel, am Eingang eines großen Saafen, ist auch Zimbleise nach
dem ob der Flöschung verläubten halten, besetzt, und ob sie nicht nahe
am dem dem Saafen formiret liegt, so hat sie doch der Euerle welche
die Adria Battarie darin abwärts an einigen Orten, welche überlättigen
Zinnen, sondern ist noch besetzt in Venetianischen Händen. Diese Saafen
ist auch Capable eine große Flösch Armata ein zu sehen, im Jenseit
Flösch der selben oder alle Culata auf dem Flöschung Lande liegen zu
sehen, so zu dieser Flöschung gehören, welche zu sehen in dem
Saafen fließet. Und liegt diese Flöschung auch auf dem Mitterrandflügel
liegen sithen, was garnison besetzt in 400 Mann. Über diesen
Saafen



207
Jaafen liegt eine kleine Insel so mit diesem aus einem Jaafen formirt,
und Colochita genannt wird.

Nach dieser folget die Wöstung Carabusa liegt auf einer Insel am Königreich
auf der Seite steht er gegen occident, und wird mit dem Lande von
Königreich und dieser Insel im weitläufigen Jaafen formirt, worin
jedoch nicht von allen umgeben sind liegen können, und es
nicht zu den fritten zu weit Osten ist. Die Wöstung anlangt, so ist
selbige auf einem hohen unsteigbaren Felde, mit einer kleinen
Berge hinauf, davon liegen nicht sie von unüberwindlich gehalten,
und hat sich der Euck noch niemanden davon wider wollen,
weil sie immer zu fast auf die Wüste gehen, von der Felde
auf so hoch daß sie nicht bestanden, noch etwas vingenulwa
dann werden, und auf unmöglich zu wirren. Sie ist noch in der
rometianer macht, und mit 300 Mann Italiener und auf die Größe
von alle Suda und Spinalonga mit solicher nation besetzt.

Carabusa.



Jaafen.

Das Königreich Camba.

708 Von allen Castellen in Sicilien welche sich in diesem Congreß befinden,
wird uns für im Müglich fallen, den drey in Ubrauß große menge,
und fast auß idem selben und fügel sind, darinnen die die
Ura unübrenklich gefalton werden, zu maßten, ist solich auß die
weitem nicht alle, sondern nur eine geringe Zahl daltten gefalton
wilt drefalton nur noch dießelb fribzügen wöhlen ob dem die
statt Candia auß fath können gefalton werden, und Paleocastro
föyset, dießelb obuloß ob Ura unübrenklich gefalton, wöhlen
ob auß einem fofen unstrigbaren selbst löggt, haben doch
die Cücker solich ofen löbung amigen stüßel im bekommen,
den der darinnen befindliche Comendant fängten:

Sat sie uns auß focht als se die Cücker Armee im Jahr
16 Joran sefen Maschinen mit accordt übergeben, und
alen se sich als ein recht fassender houl fetten wöfen wöllen,
wöhlen sie frunde wlen se noch so stozel göulset, solich
nicht bekommen haben. Und sat se fimen Uodwnter
Lofn dießelb besetzt des Cücker Passa den den Cücker
solche bekommen, welche sagte das ein solich menge,
den eine dergleichen fängt wöstung so lredsalicher
wöst übergeben, nicht wöst wöfen zu haben, ficht
also ifen den accordt nicht, sondern lieb ifen dem
kopft abfslagen, und die übrige gvarnison in die
Ballonen pfundten, an statt des ifen Uodsprenge
fette sie sich nach Candia zu übergeben.

Nach dem die beschreibung dießelb Königreich in diesem
für übergangen worden, also fabe mit Vorgesonnen
auch einen kürzen berüß des letzten, fofsten fängt
attacq der bezümbten statt Candia, als welche die
anfang bis zu völliger übergab, drefelben bezümbten.
Und Jlar anfänglich als Christlichmann, und nach
gefont als Oberster, den als uns mit dem Proveditor
General Antonio Barbaro den 1 Januari 1667 in
dieser

1. Das südliche Ufer, 2. Das mittlere Ufer, 3. Das östliche Ufer, 4. Das Meer.



Diese Stadt Konstantinopel von Venedig genommen, so sah derselbe
 nach gefaltener mühseliger, Meist fünf Companien in dreytheil,
 und von Constantin ab ein regiment von meinem Bruder
 Baron Adolph von Vegenfeldt formiret, und mich zum
 Obristleutnant dabej gemacht, den 20 Januarij 1667.
 Und abzuholen als bey unsser ankunfft in Candia ge-
 schah, und nach dem ort, das der Herzog Visir im König-
 reich zu Canea angelangt, umb mit offtem
 die Hauptstadt Candia, mit aller macht anzugreifen,
 zu belagern undt insonderheit die Festung über, von
 allen orten starker Succurs zu geschicket worden,
 also wurde auch unsser seiten große Preparatoria,
 zu gegenwert gemacht, alle undvordigste undt auch
 dardigste unter der auß gebet, undt mit ein undt
 andern notdürfft versehen, welche undt auch in völliger
 perfection bey der feindts ansehung gebracht lathen.
 Undt

710 Undt fath derafelber ainf nicht gebaimet aller Landt Königge-
züfte, Uöleken, undt lobent mitol, nach undt nach, nach Candia nuova,
allere sin Uon moße als 20 Jahr für Continualich im Lager
Uon io taufent, ainf moße oder uönerge gefalten, undt
Zilon gegen infere statt Candia, uöleke uir trez uöleke
mögl darvon, zu fapten. Dießes Lager uönda undt andern
ainf Uouftäcker den 27 April dießes 1667 Jahr Uon
Messir Bey, mit etlich 1000 Aegyptier, undt den 5 May
Uon Gianizar Aga mit den Gianizaren, dießes Lager
sich infom Candia noua auf der seiten des Lazarets,
undt begab sich noch dießes tag der Posten infere statt
solbiges seiten zu reuocieren. Dießes abent kamen
noch 3000 mann ins Lager uöleke bei Girapetra an das
Landt gefohet.

Den 18 May fiong der Feindt auf der seiten gegen
Sancta maria dem Conuolck über, an ainige rede auf
„zu uöerfthen, uir ainf gegen Crepacore, uöleke im
gedanken maßt, ob auanciret derafelber undt der seiten,
gegen dießes Posten, uöleke uögen der Marchese Villa
Cals uöleke den 8 April in dießes statt, nach dem er die
gottlich seit der attacke Uon infom fatter, angelangt
uöleke, uir ob Comendo nach dem Capitan General
uir ob seine Charge undt Aüthorität Uon Senck
mit sich bracht, zu exercieren) ainige wüthet dießes arbeits zu
reuocieren, siehlt, mit boße uöen sich angegriffen
uöleken, sich nach dem reuelin Sanct Spirito zu saluzieren,
indere dießes Befand sich ainf der fauptmann La guardia,
indere der quartiermeister Antiquario Uon der zeitweil,
uöleke so bald sie Uon dem Uöcker unterhandt uöleken
Uon dem selben angegriffen, uöleken, mit sabeln undt
steinen, derafelber abriß mit Uöleke 2 der seiten uöleke todt
gehoffen uöleken, zu uir geßlagen, es fatten sich la guardia
fast

fast zu weit beschändet, also daß es mit faulter mühe durch
führt das Antiquario entziehen und Salvo können.
Und weil es auf die maße die feindliche arbeit nicht recht
hat können verordnet worden, wodurch Marchese Villa
nach diesen abent einen leutnant mit 30 Mann zu Fuß,
welche von noch 60 Musketieren und 20 würtzen sustentiert
wafsen, dahin zu reconoscieren zu gehen, welche das isrige mit
gutfür begünstlichkeit vorzuehen, und befunden daß es nicht
als redükten wafsen, daumst würde von der statt sehr
stark mit stücken, Bomben, und Musketen dahin
geschickt, daß der feind sein angefangenst wurde über
leben müßen.

Den 21. May saß man allentwegen unter dem bogen für
im Holzer golten, und arünte diesen tag der Saos
Vifre mit der überst der Armee von Paleocastro an
und würde mit löbung der stücken selbigen löbung
begünstet, wodurch sich seine ansehung vornehmen.

Den 22. May kam derselbe ins lager bei Candianova
allwo es oben fallt mit löbung der Artigliarie
umstangen worden, von imfere seiten würde es
auch von imfere stücken begünstet, und hat solches
bald so geschicket, daß eine stück kugel ihn noch der
der attaque anstößt fort.

Und nach dem durch die feindliche arbeit unangenehm
worden, daß derselbe seine meiste gruben auf der
seiten des Lazarets anwendete, also Gottschickten
sich imfere saustre auch an unangenehmigen Gosten
unter dem wall forumb aus, und gab Marchese
Villa, um der attaque näher zu sein, unter dem Thor
Jesus, der Proveditor gnal Antonio Barbaro bei
Martimengo, der Proveditor des Königs ist Girolamo
Battaglia, Julius von Betlehem und Parrigra, und
sein bruder Francesco Battaglia duca von Candia, bei
Sabionera

Sabionera.

Den 23. May. Kam der Comissario Pasqualigo mit seiner ansehl.
Squadre / fiftten, welche von Venedig bey der Armee angelangt
waren, zu Standia an, und waren solche mit allerhand
Kriegs und Lebensmitteln, Soldaten, Sautzquäbern und
golt der diese statt beladen, also sollen das golt dem
Capitan Gnäl Ubrunares worden als welches sich mit
der fiftten Armee Umb Canea und selbigen gegen den
feindlichen Succurs abzuhalten, aufhielt.

Den 24. May Morgens wurde man im Mormenten ge-
richtet das die feinde selbsten Candia nova demolirten
satten, und sein die selbst gelesener Kriegs materialien
nach dem Hain Giofiro gebracht worden, auf welche
seiten am mehr für die feindliche Armee sich gela-
get satten, welche samst dem bruch nach 40 tausent
soldaten und 9000 Sautzquäbern such besandt, sie
Ubrunares sich aber halt auf 70 tausent com-
pantent. sonsten wurde ob diesem tag im feindlichen
lager ganz still, also sollen sie mit der außscheidung
des lagers und attaque zu thun satten. Und lagerte
sich der Haub Visir gegen dem Bollwerke Panigra über,
der Gianizar Aga gegen Martinengo. Der Testerdar Basa
so wie als Suprintent General der im künften und
Gnäl Jaglmayser bey der Armee, Julijen Martinengo
und Bethlehem. Dem Achmet Basa Visir dem
lager, und dem Silifcar Aga Zagartibassi wurde
die attaq gegen dem selben Mondt Mocerigo zu
führen anbefohlen, (welcher mein bruder Adolf
das Comendo der allzeit ohne abgelöset zu werden
satten, welches ich als bruchleutnambe Assistenten)
Neben dem ist gemeltem satten sich der Beglierbey
dem Rumelia mit den Europäischen Völkern. Und der
Cetraciscoli Basa dem Königreich auf der seitten
des

713

des Lazarets. Nach dem sie also die Posten wieder sich auf
gehügelte, fingen sie diese Nacht schon stark an zu ar-
beiten, also das man den folgenden Morgen als dem
25. May einige Stunden ohne die schon vorher gemachte gegen
Sancta Maria, auch gegen dem rechten Horn diebes unter-
sage, undt alsdann solche Dinge eine lange Trauerse an
andere, so gegen dem rechten Berlehen undt den
selben Monat Mocenigo zu giengen, gesangst, auf
dieser Trauerse machten sie diese Öffnungen, auf dem
man abfahren konte, das es den selben Monat
Mocenigo undt Lanigra gemeinsch. seye.

Dieser Tag kam ein Hofe vieler Klatt bey einem Ciuas
gehoben zu undt übergehoben, undt brachten undt also
das die Cückern geben, jeden von ihnen Stück, undt
Mörsel, undt Musqueton, litten, so als in Lagos
als in Apochen, undt derselben sie auch sehr be-
stehen arbeiteten.

Den 26. May sahe man das Morgens diese fauere
nach die alsda undt ein guttes avanciert, also das
wie sie auch besser mit ihnen Stück undt
Mörseln incomodieren konten. Düst ihnen freite
Abend undt man sie nicht allein, das das freite
nie auf diese eine freite das statt sie gehend, undt
ohne das man auf den andern stalt nicht auf
gehoben sahe.

Am Freitag kam eine Cartana in dem Saafen,
mit Brief das der Cücker Capitan Bassa mit
55 Ballen unter aus Canea geloffen, undt der
ihnen Capitan General Francesco Morosini
verfolget.

Dieser Abend gab Marchese Villa Befehl, nach dem
in Vorsee das Lager im Thal Giofiro diese eine gallerie
reconoscire lassen, eine Salua von 250 Stück geschossen,
nebst

wobylt allem fruchtbar möglichen dahin zu thun, allindem also solchs ab
 geschoben von Sanct Andrea angefangen, bis zum Boll, 1,
 welche Giesu. über solchs in Urmüthliche Begrüßung würde
 ein groß geschrey und tumult über den ganzen Thal von
 Giofiro, von ainigen so mit Barcelona dahin wartet und
 den effect zu Urmüthlichen, geschicket waszen, geschick.

Jedoch lieber des feinde sich an seiner arbeit nicht hindern,
 also das man den folgenden morgen den 27 May
 an einem freytag, als ichen geschicklichen sonntag, sechs
 Batterien fertig sacht, die sind gegen dem Cronwerk
 Sancta maria, von welcher sie aus die statt diesen
 morgen anfangen mit stücken zu begrüßen. Die
 andere aber gegen Lamigra sacht noch keine stücke
 auf geschick.

Diesen ganzen tag wurde von Jesu, Martinengo,
 Beklehem und Lamigra stück auf die feinde
 Canoniret. Elise freundlich, sich giongen in die
 statt, haben aber wenig schaden an schiffen.

Vom stücken ab, zu, sind die von Marchisen im Thal
 Giofiro mercklich man eigentlich das der feinde seine
 meist absicht auf die feinde setzen. Ob zules die
 selbst aus anfang auf den andern seiten zu an,
 breiten, so wasche es doch nicht als eine diversion zu
 machen, und die Urmüthliche da bey dem Lazareth geschickte
 Batterie wieder auf geschick.

Inzulichem sacht unter Capitain Gnäl den Capitain
 Bassa mit seinen 55 Ballen bis gegen Rodis verfolgt,
 welches er seinen vley nach im fünfzigem Succurs ab zu
 ziehen.

Auch sacht also den 28 May auf der feindliche arbeit
 das er ein absonderlich absicht auf die Bollwerke
 Beklehem und Lamigra sampt deren außen wacker
 sacht, als den selben mondt. Mocemigo und sein vley
 Lamigra.

Panigra, alle rüsteten sich um ihre Gedanken auf das die besten Posten in bester Defension zu setzen.

Den 29. Mai Morgens saß man wieder zuhause in der Batterie beschaffen, welche in so genannter Batterie beschaffen, alle auf die Abgrenzung mit Stücken besetzt, und also den im freien Felde gegen Batterien ausgenommen, und mit Kanonen, Geschützen, sieben verschiedenen Geschützen.

Den 30. Mai saß man über wieder an beiden Approchen anwesend, alle über sieben Batterien und sechs von zuhause Canoniere, welche das Orchester des Bollwerks Jesu besetzten, sie hielten aber jämmerlich lang immer um die Felde zu lösen.

In dieser folgenden Nacht nach dem die Gestalt des Lager von Ingenieur Castellano reconnoitree worden, und bei dem Eingang des Monats, eine Batterie gegen dem Thal Giofuro geschickt, und vollendet mit 25 bis 30, Stück zu besetzen, so auch geschossen, der Feinde antwortete ihn mit zuhause, sieben, durch zuhause Stück so für alle am Morgen hatten, aber ohne Schaden, die Batterie zog sich also an demselben Tag wieder in ihrem Lager, nach dem selbigen mit fünfzig Stück, für die aus dem Platz das feindliche Lager in Confusion gebracht, und den Besatz über das Lager das feindliche zu zerstören.

Den 31. Mai überlegte man eine neue Batterie auf der linken Seite des gegen Panigra im St. Andrea. diesen Tag blieb auf dem Reuelin Betlehem Tod, durch eine 120 Pfündige Stück Kugel, der Piemonteser Hauptmann Galeazzo, welcher sich als Volontair bei den Säuoyern angeschlossen.

Dieser Abend ließ Marchese Villa einen Aufbruch unter dem Obristen Castellano gegen das feindliche Lager welche über auf der Seite von Panigra hin, und welche derselbe Sostentiva auf der linken Seite von Säuoyarden, und im Gebüsch

gehört dem Zamigra d'uns Dalmatinern, die vortz ubahen mit Degen,
 Pfeiffen, undt Landgranaten, Uebungen. Dinst abes mit fäbten,
 undt Pulver, sampt ainigen Foulonaffen, aldis ordi,
 nari goubisa, undt applicierten für ifan Granaden so ubahen
 das das feindliche Lager in unvordnung kam, für abes
 mit güttlicher ordnung sich retterten Konton.

Den 1 Junio wünda d'uns ein feindliche Schick, für, undt
 von imbram Schick auf dem Martinengo abgehofft,
 d'uns d'uns spitzig, ainige heiff Uebung wünda, undt
 Comon ains ubahen Capitain Bottoni, stallmeister des
 Marchese Villa. Dinst tagen balam is so gemeltes M:
 Villa als er auf dem Bollwerk Betlehem ge:
 stand, sine Musqueten Fingel auf die medaglie
 des orden Anunciata, so er an siner Konton auf den
 Bruch fangen fatter, undt wünda also der sonst tödtliche
 Schick, d'uns diese medaglie aufgefalten, das die Kugel
 ihm abes die fieser fiel.

Den 2 Junii rüfete der feind die Uichte Batterie, wünda
 er an die in der Mitten, fluber, undt darauff die fünfte,
 undt Uornofache solche immer mit 60, 90, undt 120 pfündige
 Canonen.

Von der die den 5 Junii Continüirt der feind immer
 mit approachen, undt seine Batterien in Perfection
 zu setzen, diesen tag abes löbete er sein Musqueten
 mit Schick inderamenge, undt selbete inder
 imbram soldaten, undt ubahen ains ubahen Uongemelter
 Capitain Bottoni. Uia inder lieben ains wünda ihm
 mit d'ungläubigen zu begegnen.

Darauff wünda wieder mit abritten forgesahen,
 undt inder andern ubahen für ains den 10 Junii
 sine Batterie bey dem Lazareth, umb imbram. Jeffer
 zu besetzen auf, worauff also bald d'uns besohle
 des Marchese Villa sine Contre Batterie ubahen
 wünda

und wieder, und den folgenden Tag noch vier auf dem Castell
da man aber Meer, Floß, bey dieser unläuden Marchese Villa
durch ein steinernes Stübchen beständig, so ein türkische Stück
Kugel verschießt. Von dieser Batterie und den Zügen
gegen Santa Maria, fiengen sie an die Stadt mit Bomben
zu beschießen.

Und deswegen hat der türkische Sultan dem Groß Vezier das
guldene Präsent, weswegen er sehr und einen sehr
überwältigt, worüber ein Lager ein großer feiner Aufzug
worden, welches sie an Tag geben durch lobungsfare Stücke
in Musketen, sie worden aber bald gestillt durch im
Stück und Bomben, von welchen sie ein großer
Lust hatten.

Nach dem nun der Feind jämlich stark auf die Spitze
des salben Mond Mosenigo zu verziehen, hat Marchese
Villa eine Mine gelaget gegen Aufsteigen, und
darauf mit dem Feind Scharmützen, und denselben
auf die Mine zu laden, welches auch geschehen, allein
die Mine versagte und gieng nicht los, und unläuden
darüber der Brast Santernach auch geschehen.

Den 20 Juni hat der Obrist Castellnois auf dem feind
von Pamigra einen Ausfall, unläuden beständig durch
die Haupt Wirtze Castelli, Caprimo, und Bonafonte, als
welche auch verschießt, das er den auf sich bringende
Feind, jämlich bis in seine untrübe Hand, in welchen
er auf Granaden eracht, darauf avancirte denselben
wieder auf die Mauer, und verstand ein ganzes ge-
schick, welches auf den Sergente maior di Battaglia
Motta, Selauomigra nation, vordrogen, selbst mit 14
seiner officiere und Soldaten, auß dem untrübe Pam-
igra, auf dem Feind los zu gehen, welchen sie auch
überwältigt, bis in seine untrübe Hand, und mit guter
ordnung sich retirirten.

In

In gleichem Zeit in granadice und der maiore Brichoras, und 40
Muscquittiere und in einem Lüttnam von Hauptm. Reichowick,
jagten den feind aus einer redütten, welche für gegen
Lanigra über hatten.

die Capelleti machten auch Alarm, auf der seiten am
Mere bei Sanct Andrea.

Und auf der seiten des selben Mond, liefen mein
brüder Adolf auch in granadice aus fallen.

die Sauciarben wollten auch in der Kapstocherit sehn lassen,
und sie der Obristen Profittio Torre, mit 60 seiner
soldaten, so meist officiere und waren, von Sancta Maria
aus, und abtrefen die Cücker mit großer Zahl
ihren begagnete, so trieben der solde nach einigem
widerstand, zu rück in ihre Trinceren, nach dem
sie über 60 auf dem Platz gelassen.

Also auch der Saucijer Obriste Arborio, nebst dem
Braxer Brusasco, Capitain der guardia des Marchese
Villa, sampt vielen andern officieren, jagten den
feind aus zu rück in ihre redütten, mit Ueberlist
mit einem Sergenten, welche aus Ueberlegenheit,
sich zu sehr Ueberfänden hatten.

Der Obriste Frigieri als Comendant des Hauptbundes
Sanct Dimitri, beorderte auch den Obristlüttnam
Cauallo, von Fürstlichen regiments, mit einem gültigen
anzahl seiner soldaten, seinen ausfall gegen des
Catrezioccoli quartiere, auf der seiten des Lazarets
zu Hin, welche aus das feindliche schlöß gethan,
und solches lager anfänglich in großer Confusion
gebrauch, da auch ein feind ein saarloch geoffnet,
den der feind durch mit großer macht auf dem
inneren bod, in der reberitate sich die wa in gültigen od.
einung wieder nach seiner fort.

Nach diesem als auch erkannt worden, das die unindische
Fortification

219

Fortification auf der seiten Lanigra zimblig imperfect
wider, auf die alte gallerien so hoch oben, das der feind
mit gutten gemächlichkeit durch fasten könter, also wurde
dem Cauagliar Verueda General Ingegnier, um mehr
tiefer gallerie Hauptigkeit, deren zulänge bey die 50
Claffen weit, über die Contrescarpe ins feld, hinaus
wider. die alte aber dem Ingegnier Castelano Ura.
bebrach.

Und ob das sozete der feind mit seiner absicht und
attaque sehr stark war, also das die und stulck, schick
gegen ihn besanden, wurde demobey dem Capitän
General Francesco Morosini, erholten mit der spanische
im fachen zu Standia, der zulij tagen singelantem
wider, Kriegszett dem beyden Armeen, als die zu wider
und die zu Landt, zu falden anbestellen, und erlasst
Proueditor General dem Candia Antonio Barbaro
meinung, das man die einwachen dem Ballen,
und soldaten dem Ballen abnehmen, und
in die statt setzen solte; die spanische aber um
das Königreich zu wider zu setzen, beordern, und
den feindlichen Succurs das auch setzen zu Vorfinden.
In Marchese Villa aber meinte man solte um
1000 soldaten, und auch so ihre einwachen in die
statt setzen. die übrige saubere aber wieder
sich solchen Meinungen, demobey, die spanische
wunder allzu sehr geschehet. Und also wurde die
eine andere resolution gefast, als die garnison
mit stulck Ura, stulck, und eine Squader Ballen,
und Ballen, das man sie und, so es nöthig
wider zu setzen, beordern.

Nach dem auch zulij dem Marchese Villa, und dem
Proueditor Gnal Antonio Barbaro, einige Anst
wegen des kriegs Ura, über die sie auch
dies

Die Confülten oder Kriegsbathen für die vortreffl. Ingelien
 und ein einiger mit fälliger Zulassung Marchese Villa
 und dem Gnäl Luffmann von der Artigliarie von
 Wertmüller. Unde also dem Kriegsbathen gutt vach,
 das der Capitän Gnäl Morosini sich in die Stadt begab,
 als wölche die Gese schützete, durch seine Gese Autorität,
 und in Gamm fallen können, und davor rufft
 die Defension geben, mit seiner assistenz und gegen
 Anhalt; und dan ein vberfällig bey dem Gamm
 schickte, ein und andre vberfällige dardurch verfolgete.

Zulest ist es nicht ohne, wenn man mit schicklicher
 Gese Armee, allezeit auch die Gese sein können,
 das durch diese vberfälligkeit und vberwinnung stunden,
 man sollte den Feind mehr incomodiert, und den Succurs
 abgefalten, wölche aber damahl schon das an Conseru-
 rung der Stadt Candia, die auantagie des Krieges
 in dieser seiten Gung, der Feind aber solte auch das
 schickliche angreiff, bedienete man sich in stulal des
 obigen raths.

Von 2 Jelli Namen nach Standia die 5 Häpflinge Drallen
 und der Comendo des Prior Bicki, und 7 Maltebische
 und der Bailo delbana, die wölche sich in der
 Capitän Gnäl um die Visite abzu legen, begab,
 bey wölcher es die selbe suchte die persuadieren, einige
 intrapresa von fünfzehn, und also auf Canea,
 Retimo, Laleocastro, die auch die seiten des Hells
 Giofiro, das freundliche Lager mit stücken die beyföhr,
 die auch vberwinnung, so fallen sie die Stadt mit schick
 ihre wölche vberfälligkeit, Unde Capitän General
 konnte aber nicht vberfalten, sondern die einige Casualien
 von Harcourt Lotringischen geblüht, mit 10 Volontärs
 und seiner Visite begab sich von dem Maltebischen Bal-
 loren in die Stadt, und vberfällige Gese öfther durch haupt
 haben

Haben ihren Herwürgel gemüth.

Den 5 Julij Lieb der Feinde bey Lamigra eine mine springen
 eines stolze viele stulck, jeden am oberen Hülz der Fort
 hatten, undt schiedens 2 Soldaten von uns vertriebt, von dem
 Cückeren aber blieben über 200 unter den rümen die
 mine begaben, welche sie selbstem sich auf der Leib
 gesogen; Blevig darauf Lieben imforn Ingegnere eine
 in solbigem graben mit sehr guttem effect fliegen. der
 Feinde aber bemühet sich in Julijen in das Wegelley
 imforn Gallerien zu bemühtigen.

Den 6 Julij Hat der Feinde einen anlauff, auf der Boneto
 von Lamigra, welche aber tapfere abgehandelt, undt
 gleich darauf Lieb ra eine mine fliegen, welche nicht
 andert, jeden Hat, alle stulck werden in die Luft vertriebt.
 darauf Lieben imforn auf Julij fliegen, von dem
 gegen der mit dem soeben vorbey Lamigra bey 70 undt
 viele Cückeren in die Luft geschossen. Hierfür aber imforn
 auf, Lieben sie wieder eine an der Spitze der Boneto,
 auf der linken seite Lamigra fliegen, welche
 zimbligen, jeden Hat, von sie soenichtete ein gutt Hülz
 Palisaden, undt blieb ein leuchtbaum mit 3 Soldaten
 todt.

In welchemer solches Zeit begaben sich die Cückeren in
 in solbigem graben, undt gezeigten mit den imforn, in
 ein fastes gefogte, die imforn schiedens in, snolles
 furie, von einigen Soldaten unter dem Capitain Prouenza
 Secundus, unter auf darauf von Marchese Villa mit
 mit sehr dem Holck Westhänck, also das es in fauere
 der Musketen; der unter Lamigra, den Feinde aus
 dem graben jagte, undt die Boneto so verloschen gieng,
 wieder erobert, welche rümen es soenach so gutt we in vyl
 dem, wieder reparirt, undt Hülz solche von dem feindlichen
 occupirten Posten, Mithelch einer traversa aus abfirt ab,
 darüber

722
Dünbren blieben beyfändiget des Maiors di Battaglia Lescases und des
Oberstleutnants Jamberti, der rechte Dünf im Ohrlam Kopf, der
andere mit seinem Schwert.

In selbender dieser action lief auch der Proveditor General Antonio
Barbaro, bey sich habend den General leutnant Westmälter und
viel andere officiare, zu, und bemühet sich sehr den Uebelthun
Festern und andern recurren. In dieser, und selb, auch bald gefasst,
und die andern von den rümen sich fliegende Palisaden ge-
folgt, und selb die ganze nacht vom Oberstleutnant Jamberti
defendiret worden, auch so das der feindt keine geschalt die,
solche anzugreifen mehr beüht, sondern ergab sich auf
wunde zu, schüßte und sacken arbeit.

Den 9 Juli ließ der feindt zuwey mimen springen, eine zu ersten
die eine zu linken des Boneto von Lamira.

Den 10 Juli wieder eine auf der linken seiten des halben
monds Mocenigo, daz auf anancierten, sie zu Scarmuzier, und den
abra tappten zu rüch gauloben, und von zuwey mimen mimen
ihre andern rüminet. Und selb den, und selb, sie eine Batterie
von 3 Stückern gegen der seite des halbenmonds Mocenigo auf,
und setzten ihre und selb, und selb, so der selb geschalt, das
sie damit ganz nacht an unbrer Gallerien bey Lamira und selb,
und selb aber unbrer Ingegnieur durch eine mimen Crepion Maister,
durch den Boneto dieser Post ist der Oberstleutnant Claudio
Eminet Todt geblieben.

Nach diesem hat der feindt im Stulab, und selb, mit seiner mimen
Mina nacht am Boneto des halbenmonds Mocenigo, und selb
bracht ihn selb, das meiste übel. In dieser action und selb
er auch Ubergipstoten auch in einer unbrer Batterie, und selb
zuwey mimen officiare die imbr die Post zu Visitation, und selb
gegangen, und selb, und selb, die gefasst auch aus der
Oberstleutnant Cavallo und Ingegnieur Castellano, und selb
von Stulab in die Gallerie gegangen, und selb. Und selb
der Ingegnieur Castellano fornach zuwey mimen springen in einem
von unbrer Gallerie bey Lamira und der selb, und selb
reduktion

reduktion, und abgesehen die eine stulab zeitlicher als die andere ge,
sprangt und da, steht nach der ersten viel Cuckern, Jügelocher, und
ihren halb begrabenem und beschädigten Cameraden, beyfusspangt,
und von aber gleich demselben für andere mine empfangen.

Und da die Zeit über die frucht auf der rechten des selben Mond
Mocenigo eine mine fliegen, welche imber schilderacht in die
Luft guldorsten, auf stiel klaffte von imberre Gallerie über,
dracht, aber die Oberste Golemi ulafa stulab in der der reden alle
nicht, und wird den frucht mit grobem züfem ulieder Jügel,
und rodet über in klaffte von der feindliche Gallerie über
sief.

Den 12 Jülj sah die Cuckern 5 Minen springen Macson, und
mit ihnen approachen gegen Mocenigo und Pamigra deso lisch.
für avancieren zu können. sieben tag ulieder der Oberste Marini
auf dem Cron ulreca Santa Maria beschädigt.

Den 13 Jülj sah die frucht gebrachst, mit Jügelchen Minen imber
Gallerien, auf der rechten seiten der Freccia von Mocenigo,
zu beifon. Nach dieben grüeten sie mit grobe obstinativität
das Boneto von Pamigra auf, und mafter duaf eine
Mine viel mit ouden gefüllte säcke und stöcke, in die luft
fliegen. Aber diebe klöim auantage sah ihnen Alie
blut guldorst. auf imberre seiten auf der Maior grandis.

Den 14 Jülj ulieder auf der Marche Villa der Galle,
die von ulrege steten auch gerdinigt, ulieder sie auf
unda ulieder frucht guldorsten fatten, und Jügel imber
dabold ge ladene mine gefpangt, welche viel feindliche
und stöcke, sammt viel der frucht selbst in die luft ge
ulodersten. auf dem Boneto Pamigra blieb tapfer gegen
den frucht forstent tod, der Hauptmann Algisi.

Den 15 Jülj sieht die frucht ein mit sieben von der Bat.
terie, so er gegen die spitze des selben mond geücht,
abgesehen diefolde von imberren stücken saden gelitten,
ulieder auch von trögen imberre mine, in ihren Gallerien.
ulieder

abwärts derselben auf Galien fliegen ließ, die eine gegen den
 andern Lamigra, die andere auf die andere dieser Hofe nahe
 am Boneto. Die stürzten für Jettel auf, in welche sie
 große Ueberwindungen thaten, den übrigen so zu sie hinüber
 von ihm läßt man schlüßten.

Den 16 Juli sprangte die feindt bey anbesondem Tag eine
 mine bey Mocenigo, welche 6 Infanterie Soldaten tödte. Die
 auf schlüßten auf einer der infanterie auf die linken
 seiten des Boneto infanterie, faste fuhre gegeben,
 welche sehr gutten effect that. Auf diese darauf eine
 andere, welche eine feindliche Gallerie so an die infanterie
 geleitet wurde, rümmte. Nach dieser ließ der feindt auf
 wieder eine auf der linken des Boneto bey Lamigra
 ohne ihren Ueberzug springen.

Den 17 Juli ließen infanterie Ingegnieur wieder eine mine
 fliegen, welche die feindlichen Truppen in ihren Trincieren
 in Confusion, mit Ueberzug vieler der infanterie zerstörte. Auf
 darauf noch eine so das infanterie zerstörte, und viele
 Machometanische Soldaten aufopferte.

Diese Tage schlüßte Brax Martini so wenig Tagen von
 unserm Jem. Major di Battaglia gemacht worden, mit einem
 Ueberzug auf der aufse und ein Musquetenschuß am Baum
 glücklich beyfördert.

Den 18 Juli kam ein renegat übergelaufen, welcher viele
 nach brachte dem feindt. Auf ließ der feindt diesen
 Morgen zu dem mine springen, eine auf der linken
 seiten des selben Monats Mocenigo, Ueberzug damit
 eine große öffnung zu machen. Die andere auf der
 linken seiten des linken Boneto von Lamigra, und
 fast diese ein feindlichen gestand fündersich gelassen,
 in der Gallerie. Auf fauere dieser mine kam
 12 bis 15 Tücher bis an das Boneto und die daselbst
 beständige und an Ingegnieur, welche auf focht
 von dieser mine sich stundt zu rümmte gezogen hatten, solches
 der

Der Obristkammermeister Thom. Krieger von dem Reichsgraf Panigra
sah, lief also bald zu, und durch die Sperrung brachte er die Solda-
ten an freunde und raubte sie die Post.

Am 19 Juli lief der feindliche Heer von Springen, die erste oben
an den Ort wo die gestrige Gefechten. Die andere gegen
die Curtina über; Und die dritte gegen den Boneto Mocenigo,
und diese liefen auf alle Fälle 60 bis 70 Mann an, und brach,
von der untern zu verfahren, ob Befand sich aber mein Bruder
Adolf zum Glück oben im Graben dieses selben Monts, und
schickte die untern abwärts an, das ob dann zu vintem, festen
gegriffen geriet, und wurde der feind mit seiner solider
Furchtlosigkeit angegriffen, das er Gefallungen wurde
mit einer Verletzung der zu verfahren.

Dieser Tag brach in der früh des Marchese Villa, auf
diesem selben Mont, ein Mäusqueton, sich durch den Ort,
so die Lage geschrieben.

Am die nacht sprang der feindliche Heer von Springen
Mont. Mocenigo, und darauf von auf der linken des
Boneto Panigra, beide ohne effect.

Am 20 Juli gab der untern Heer von Springen auf der
linken Seite des Boneto Panigra, welche eine feindliche
Gallerie zerstörte. Dies lief der feindliche Heer von
den Palisaden des Boneto auf der rechten Seite Panigra
springen. Und als der Ingenieur Quatropiani das in
Nacht auf Befehl des Marchese Villa, um den Posten
zu reconosciren gehen, umfing er ein Mäusqueton
sich am Kopf. In laufe lief der feindliche Heer von
mein Heer Panigra fliegen, und kam darauf zum
Anlauf, fand aber keinen Widerstand, und liefen die
untern sich alle zu einem Gefecht setzen, und verlor
ein Heer von Springen solte, welche auf zu solider
Kriegszeit sprang, das die meisten anlaufende feinde
in die Luft flogen, die übrigen aber wurden mit solider
Fitz

sich überfolget das sie mit Wohlthut das Wohlthut wofür man mühen
 und haben ihre soja ulonig dallom. Daus empfang der
 nitte d' Harcourt im Musqueten geschick.

Dieser Tagon kamen die Gallen von Napoli und Cicilien
 und von Comendo des Zaneto Doria, und des Marchese
 Villa franca Fortzog von Ferradina, nach Standias. Und
 wurden dieselbe in demselben angestrichen. Von Capitain
 delle name Alexandro Molini und von Faustina da
 Riva welche von Secretario Giuarina nach Candia
 begleitete, als welche von Senat an Herzog Vespere
 geschick worden. Es hatte sich indessen von dem
 das die spanische Königin, nach dem spanischen von der
 Franzosen in niederlandon sich attackirt gehalten, und
 auch nicht übersehen, das dieselbe in den Königreichen
 und Staaten Italia eine Diversion nicht machen würden,
 und die Gallen zum Succurs der Belagerten statt
 Candia geschick. Welche wohl von einer löblichen That
 zu halten, in dem sie den allgemeinen Nutzen der Christen
 sich, ihrer eigenen süßigkeit überlegen. Allein des
 Doria operirte nicht allein man geschick, den er und
 Bicki moß als alle andere von allen Nationen wieder
 schutzen sich aller der geschlagene, und welche zu seiner
 resolution zu bringen, nicht auch ihre folgenden, welche
 von Marchese Villa den 24 Augusti datirt in seiner
 eignen Sprache zu sehen.

Le galles ausiliarie deono partire questa notte Ven-
 tura, per ritornare verso la Suda. Sino a che spiri il
 tempo, per lo quale doueramo fermarsi in queste aque,
 E certo si attendeua qualche frutto maggiore del loro
 interuento, o per isbarco, o in altra forma, ma forse
 non aueramo voluto diminuir la gloria alla Sereniss.
 Repubblica di difendere da se sola la propria Causa.

727
Diesen 20 Juli lieten die Infanterie eine neue Julifson den halben
Mondt Mocenigo, undt Reuelin Betlehem, mit überaus gültigen
effect fliegen. Undt blieb auch die Infanterie Reuelin durch ein
Müschelgeschütz todt, der Salvoyssa Hauptmann Baron von
Valesa.

Den 21 Juli morgens rückte auch Lamigra der Lückramb
von der guardia des Marchese Villa todt geschossen.

Undt darauff bey dieser Gost gegen die Cortine über eine
neue von ihm geschossen. Undt In Julifson eine von freunde,
auch der linken seiten des Boneto von halben Mondt
Mocenigo, nach dieser rückte eine von ihm auch die ersten
dieser Gost. Undt dann noch eine bey der linken Boneto
Lamigra, welche beyde von freunde großen Schaden thaten.
In Julifson gelangte infanterie Capitain general Instandia
an, undt suchte so infanterie Ballonen undt dem Comendo
des Commissario Pasqualigo das mehr zu bestreifen auch,
undt rückten mit dieser mühe die Auxiliar Ballonen
zu solcher resolution undt mit zu gehen gebracht.

Den 22 Juli kamen sie rückte nach Standia, von dannen
der Organolla Secretario Giavarina nach Candia,
übergebracht rückte, undt Wollent nach dem Beob Visir
für zu begreifen, solches demselben zu übergeben mayen,
rückte auch der seiten des Lazarets eine über das
auch geschickt, undt ein einige Bücher zu geläufigen, kamen,
welche dem Beob Visir einen Brief zu brachten. Jedoch
tag fornach gab es ordere das solches im Lager sollte an
genommen werden.

In Julifson stürmten die Bücher das Boneto von
Lamigra, rückten aber tapfer abgenommen. Undt die
nach lieten sie das einen springen, die eine bey der
halben Mondt Mocenigo, die andere Julij von der Spitze
von Lamigra.

Den 23 Juli rückten Julij von infanterie geschossen, nicht
rück

solit dem Boneto auf der linken Seite Lamigra, welche
 eine künstliche Ballwey und Juley Trauersen räumten,
 mit Wohlthät vieler Eueren. Welche aber kurz darauf
 auf einer auf der linken Seite des Boneto dem
 selben Monat fliegen ließen, welche ihnen sehr glücklich,
 von ihr nicht zu ihrer advantage blieb und im
 graben, und begab sich bliese im vorderen soldaten. Er wollte
 auch der feinde solich gute gelegenheit nicht auf fänden
 geben lassen, sondern setzte seinen stamm an die Palisa
 von der Contrescarpe geben bliese der im vorderen das selbst
 nieder, und meinten sich darauf auch an das Boneto,
 in welche sie der darinnen geübten kühnheit der
 auf wohl gefallen, und zu gleich begaben sich in den
 graben des selben mont, gienßen auch selbige Palisaden
 hart an, wurden aber dem kühnmann Napollion
 Herault, der daselbst den vorderen hatte, und besonders
 officiere meinet vorderen Adolph regiment an dem mit vorderen,
 nicht abgewiesen. Als aber Marchese Villa von der
 löse des Bollwerkes sah, das sie sich immer mehr
 mochten, und immer dadurch in gefahr setzten, befahl
 er meinem vorderen sie zu secundiren, und begab
 sich auch mit solicher gelegenheit dahin der Nacht Mont,
 rit und bliese andrer officiere, welche gesambten jand,
 den feinde hart angesetzt, und blies ihnen
 vorlegten. In dieser action sah sich absonderlich wohl
 gefallen Francesco Lisani Proveditor des königreichs,
 welche mit dem Jegen und Hystoff in der jand rit.
 hart an gegen den feinde, im graben, und auf der
 Bresche, der Contrescarpe gefochten. Und nach dem
 das feindt kein vnder mehr wollte, sondern an sich,
 begab sich auch der Proveditor Gnal Barbaro mit
 einigen Volontairs, Helebarriers, und andrer seiner
 kühnen dazu, welche über zu einem geschloß
 gefochten gab, und des wegen der Marchese Villa auf
 der

729
Vorberge, das die Infanterie nicht mochten den Hüchzen gezogen,
Vorhändeln zu dem Post mit 60 Mann dem Historischen Regiment,
und 30 den Prince Guardie unter dem Haupt Brúscio, nachgehends
unter mit 40 unter dem Hauptmann Clarotti, welche ein
Continuierliches feindlich, mit der ordinari Bezahlung des halben
monats, gegen den Feind machten. Als ob am fünften
bey dieser action forgiung, würde den Feind nicht selbst den
Boneto eine mine sprangt, welche viel den Feind in die
Luft schickte, viel auch bezug, die übrigen aber Vorberge
Zimbley waren müde, und ob sie gleich sich wohl mit dem
Feind und fähen, doch ganzes hatten, würden solche
doch durch faucen Infanterie und Granaden den Feind
endlich geschlagen, und als der Feind solche gemacht,
hat er selbst diese Logierung gemacht, und sich in
größter Unordnung verlassen mit Furchtsamkeit dieses
der Feindigen.

Nach geschickter solcher action würde die Befehlung,
dieser Post mit feindlichen Wägen, welche eine Post abge-
mattet waren, abgelöst, und die feindliche Post abge-
galt den Proveditor General Barbaro reconnen.
Sitt. Das Boneto würde dem neuen Wägen den
des Marchese Villa Guardie mit 24 Mann zu defendieren
übergeben, und hatte zu seiner Furchtsamkeit Feind
den Palisaden des Grabens noch 12 Mann. Der selbe
Monat würde auch mit 150 Mann freisheimigen
Regiments Vorhändeln, und der Graben mit abgebraten
den Palisaden Vorbergen, auch Blöndungen, welche
auch die Nacht durch in gutter Furchtsamkeit gegeben, welche
den Feind genug mit reparierung der rümen so durch
jüngste mine geschossen zu sein hatte.

Der Capitain General liest auch noch die letzten Befehle
ausfordern, und haben am Vorigen out, und den Secret:
Giauerina im Lager Fasten zu machen, welche auch mit
Zulassung

Zuletzt Ballon, und einem Pfist nach dem Thal Giofiro zu, und auf
das Land selbst sich begab, allwo er mit grobem Sturm im nahen
des Besatz Visis empfangen wurde. Er verlangte das Besatz Visis
einen Stillstand des Kampfes, welches imbr Cap. General
nicht annehmen wolte.

In folgenden solisten Ceremonien stund Marchese Villa auf
dem Ballonreule Sanct Andrea, um zu zu sehen, und
empfangung von Musketen, sich auf dem Magen, welche
Kugel Gulde rechtlich an einem Stück geschloß, in der aber
gefährlich.

Alon einem übergelassenen renegaten, hatten ihn nach
„nicht, das die Feinde in willend wofen, die Balisaden
von Boneto des selben mondt, abhierten, das wegen
wie gegen anstalt machten, ob blieb aber auß.

Und nach dem die Feinde und die wider auß sich an
einst anfaß, so ließ der Cavallier und Ingegnieur Lobadier
in folgenden gegen mit überaus gutten effect sein Mini-
fliegen. Und blieb diesen Tag der quartier mehr von der
Cavallarie Antiquario ein gutten soldat und der Capitain
Bonfont tot.

Auß der ersten von Panigra wurde ein jeder mitter von ihm
angestreckt, die eine auß der linken ersten des ersten Boneto,
die andere auß der rechten des linken Boneto, sich nicht
sich und der freundlichen überleben, die erste hat sich nicht
in dem für ein dabei dem Feinde geladen, mit sich in die
Luft nach, mit vieler vaden und Eischen. Die andere hat
auch das eigne, den in dem der Feinde, nach dem die erste ge-
flogen und sich frey nach, um seine begraben
Carnaxaden zu valedigen, gienge diese lob, und nicht
Alid in die Luft, und die übrigen wurden meist begraben.
Auß der ersten Panigra blieb den 29 Juli tot die 2
ritter Casanova und Langeica, welche nach dem folgenden
Cavallieren Montausier, Charbonesux, Clement, Bam,
brison

brison, Carboniere und Brusasco alinden ordre des Marchese
 Villa, sie durf den graben gegen den feindt trangen, und sie so
 nicht impegnirten, das sie mit fauten rüchle undra dem 17. July 40
 Musquettieren so marchese Villa umbisur retirade sie verbrühten,
 ihnen sie fühlte gefühlte fatten, sie referiren konte, Julian mit
 findvolbung abgornelten Julijem.

Oben diesen tag lud die feindt eine mine am Boneto des
 halben mondts Moemigo, mit seinem graben thoutfingl fliegen,
 den dieholbe job die Palisaden in die luft foarumb, und
 lud die feindt sie gleich stiam, giest den luftfremb then mine
 baiden Adolt regiment, ubilisa die erlaubt im Boneto mit
 2. Mann fette, 1. facht afn, und obelofen selbige seine
 ganz rünniste Post als ein tapfere soldat, defendirte, so blub
 er dort mit thieren ublinden so thralicht, das er ubenige Zeit
 demnach gestorben, mit thralust eines Bergessten und
 thieren soldaten, Es erlaubt das Boneto ganz uberein sein,
 von goulonten, das die feindt mit gutten Comoditat
 alvanden von konte konte, und ubinden ubal nicht ist
 tott bliben, alle beyfädigt.

Das Continuirliche funder so die then den weiffen Posten
 auf dem feindt, ubilisa ganz unterhalb gefachte, gabon,
 ubilisa eine mine so sie a propo undra ihnen ubacken
 sprang, fahon imbram thralicht idole reuengist.

Den 25. July fahon sie sich sie Comingst, mit vaden thea die
 spitze und selbige gegen auf ubacken, ihnen eine
 Logament sie marion, als sie aben in die besten erbit
 ubilisa, lichen imbram Ingegneur Julian mine fliegen,
 die eine am spitze die andere auf die linden seiten
 die des Boneto, ubilisa die feindt graben faden ve,
 lichen, ubilisa eine mine so ubilisa bey dem reuelin
 Bekhem fahon springen lachen, ubilisa sie sich sie
 vingezogon fahon. lichen Julian dracht eine mine auf die
 seiten des halben mondts Moemigo, und auf die nachst eine
 andern

andere auf den linken Seiten, das erste Boneto Von Lamigra,
 und flogen beyde zu ihrem andern und, als, in apratium
 zu salvatore. In dem Tag schied der Gnal maior Baron
 Baroni alle auf der Cortina Lamigra von Stück nach dem
 feindt nicht lieb, durch ein Musqueten, fuß im gebüßt
 getroffen, also dass er wenig Tagen hernach gestorben. Und
 auch bey dem selben Mont Morenigo der Baron Galles
 Hauptmann Von freisheimigen regiments.

Den 26 Juli haben die unsere eine mine auf der linken
 Seiten des selben Monts fliegen, und der feindt eine auch
 solliche Seiten.

Den 27 Juli haben unsere Ingegneris eine mine auf der
 rechten Seiten des selben Monts, und die feindlichen
 schied mit guttem effect springen. Und darauf der
 feindt auch eine, auf der rechten Seiten des linken
 Boneto Von Lamigra, Von adolfo unsere Soldaten so
 in den Palisaden waren, mit schar bedeckt erlöset,
 und die Contrescarpe in gabeln gruben, und
 liefen gleich darauf die Tücher mit 300 Mann ab,
 und ab da durch unsere schar fuhren gehen, in der
 "haben zu überlassen geschüßingon. Und auf der mit tag
 Zeit wurde eine feindliche Gallerie durch eine unserer
 mine zerstört. In dem Abend kam auch der Venetiani,
 "ein edelmann Octavio Labia Von Venedig in Candia
 an, und brachte mit 600 Mann Succurs, gleich mahl
 feindt auß dem Ducati.

Den 28 Juli, flug beyde beyde unsern nicht nach
 schicklich aus, in dem der feindt ihre mine fliegen
 lieb, mit adolfo sie nicht auß geschicklich; die rechte bey
 dem selben Mont Morenigo rechte Seite, die andere an
 rechten Boneto Lamigra, die dritte auf der linken Seiten
 Lamigra, und die vierte auch in dieser gegent. Auf unsere Seite
 den 28sten die Ingegneris eine Petarde an eine feindliche
 Gallerie

Gallerie, solbige zu springen, sie flog ab und
 am 29 Juli liess man wieder eine mine auf der rechten des
 Boneto Mocenigo springen welche 8 bis 9 Klaffen einer
 freundlichen Gallerie hervorbrachte, auf die von feindt darin
 aufstiehe. Hiertz darauf liess die feindt eine auf der linken
 des selben Mondb fliegen, welche einen arm in der Gallerie
 zerriesset; Und nach dieser noch eine mit gleichem effect.

Am 30 Juli flogen wieder bey der mitte mine, als vestung
 eine von feindt nahe am rechten Boneto Lanigra, so
 aber dinnen pfaden hat. Darauf die andere von ihm auf
 der rechten des selben Mondb, welche eine freundliche Gallerie
 Crepitem machte. Nach dieser liess die feindt wieder zwey
 fliegen, welche in der Gallerien, saden zu fuhren, und
 3 soldaten todete, die eine nahe auf der rechten seiten
 des Boneto Mocenigo; die andere in der dem Boneto
 selbten. Nach solicher attackierten sie die Palisaden, welche
 aber tapffer abgewiesen, von ihnen aber blieben
 auf die besetzt. Ein Capitein welche abtiefen
 verbunden zu geschweigen umringung einer, sich in selb
 darvon er auch bald starb. Dinst dem linken von
 Lanigra blieb auch noch der Capitein Antonis Castelli,
 die ein Musqueten schuss, und der Capitein La forest
 von einem Pfeil so ihm auf Lanigra durch
 stutz gangen. Und mitwahrheit springen auf der rechten
 seiten des selben Mondb die in der zwey freundliche
 Gallerien, die eine mine. Und von Lanigra sind
 3 in der soldaten zum feindt über gelassen.

Am 31 Juli wieder eine in der mine bey dem linken
 Boneto von Lanigra geschossen, welche eine freundliche
 redütte, mit derselben großen Überwind zerriesset, welche
 hervorsetzt wurde, die das stark Scarmuzin, so auf
 in der seiten, geschoss, als welche bald andert halben
 stunden gendert. Nach dieser liess die Tücher gegen dem
 nach

Albrecht Panigra wußte seinen, eine mine fliegen, welche im dem
 Contrescarpe Jramalmte, und den graben mit rader füllte.
 Darauf haben sie, als sie die Lalisaden Jramalmte, stürm
 gelassen, und einen Tergersten samst einen soldaten, den
 hocht abgehauen, sie wußten auch ein zimblig mesarol anam,
 ein, wten nicht der Major Luca grandis so den siner des
 maß empfangen alinden goneten, der Jambert Mam Olivier,
 welche alda mit 50 man wußte sich, und der fondant
 Thom Jamberti mit ablaufen der siner, dinst daß castell zu
 geländem kamen, wußt andern Qualten officiarer, Meß,
 welche den feindt in die flucht brachten, auch so daß sie
 viel der igeigen Jambert liebten. Die Untere machten auch
 eine mine fliegen auf der wüste des salben Mondes,
 allwo die feindt auch eine geladen hatten, imd eine
 imbrewe Gallerie zu sprangen, welche auch Jambert nahe
 an der Contrescarpe geseß, mit wußt 3 imbrewe abriden.
 Alndt Marchese Villa hat die wde auf dem graben tragen
 und die gemachte rümen reparieren.

Den 1. Augusti hat bey anberfordern tag der feindt eine
 mine, imdre dem ede des Mondelken wußt, gegen der Curtine.
 Ist Albrecht Panigra, mit solchem güßten effect fliegen,
 daß es dinst die graben munge rader so in die seße gelassen
 wußte, im Jambert fallen, den linken flügel der
 Caponera über ein Jambert wußt, und die Lalisaden
 Alndt in Jambert der tumberkeit, welche dinst
 die munge der wden, stäub, und auch Thomabartel wußt,
 haben sie in graben Jambert an in graben mit säbeln imd
 Jambert, stürmten die Lalisaden, wußten aber kopfte
 Thom imbrewe soldaten, so im wüste flügel der Caponera,
 und in Lalisaden überabriden, wußt viel meß Thom Jambert,
 so auf den Carapetten aufgethört wußten, welche stäub
 imd Continualis feindt auf sie gaben, also daß sie mit
 graben wußt in ihre Linien wußten mystem; dinst welche
 sie

Sie ainf durch macht der Landgranaden abtrotz zu verfahren geschillingen
 wurden, womit sie den untern Zeit gaben, das sie einen Reformir
 von Hauptmann, 2 Sergeanten und 100 Soldaten so alda fall
 begraben lagen, freudt graben und salieren, ainf die Palisade
 und Caponera wieder repariren tronten, undt Thorschramm
 wie in allem 12 Mann. Nicht lang hernach lieben sie wieder
 an diebom ostt eine Mine springen, undt haben darmit
 geschaden an der Contrescarpe, liefen ainf darauff an undt
 Thorschramm sofa einen Sergeanten mit fabeln, welches sie
 handfettig ainf seiner Post gendert. Undt als der feindt
 die besten Kapstren wiederstandt sahen, ainf wie mit
 ihrem großen Thorschramm, Continuirlich untern Musqueten
 undt Granaden undt sie spielten, resollirten sie sich ein
 gnellen durchgehen.

Am 1ten des Monats des Jahres 1706. Mocenigo schickte sie
 ainf nicht, jedoch mit einem fortzsaftigkeit als bey
 Panigra, den 2ten feindt. Der tag lieben sie eine Mine
 springen, welche ein Hehl der Thorschramm abgebrach, undt
 machte eine große Öffnung an graben, dort wollten sie sich
 nicht ainf ihren Linien undt Reduten verlagern. Auf den
 Abend lieben sie wieder 2ten Mine ohne Nutzen springen.
 Darauf unser Ingegnieur ainf eine anstalten, welche
 2ten feindliche Gallerien zu zerstören, so gegen der Trauerse
 des Jahres Monats zu gehen.

Den 2 Augusti sah der feindt 2ten neue Batterien
 aufgondorffen, die erste an einem Thorschramm Post, die
 2ten Panigra, die andere gegen dem Bollwerk Bet.
 Lehem undt Jahres Monats. Mocenigo. Der Ingegnieur Castel
 lano lies bey dem ersten Boneto Panigra eine Mine
 springen, umd eine feindliche Gallerie zu zerstören.
 Darauf lies der feindt ainf eine 2ten feindt hernach im graben,
 ainf der ersten feindt des Jahres Monats Mocenigo, welche
 ein Hehl der Palisaden abbrochen, darauf liefen sie ganz
 ab

afn, und warden aber mit besonderer Gewalt abgetrieben. Und auf
 dem rechten Lanigra blieb Princes ein Musqueten Fuß im
 Kopf tot, der Obrist лейtenant Blanch von freisheimiger
 regiment, als er den Rütz Vorposten in Cardia angelangten
 General Vrangel die Eückeligen Arbeit gelassen, und
 Zulas von seiner Post.

Die folgende Nacht ließ der Ingenieur Castellano auf der
 rechten seiten seiner Post eine Mine fliegen, um eine
 kleine Gallerie zu zerstören, welches auf geschah, 3 Stunden
 vorher kam die feindliche durch eine andere Gallerie, um
 den abgenommenen Posten wieder zu recupieren, welches aber
 mit großem Schaden abgetrieben. Und auf der rechten
 der selben Nacht wurde ihnen auf einer Gallerie abge-
 schlagen.

Am 3 Augusti Um die Mittagzeit, sah der feind im graben
 von Lanigra gegen der Caponera eine Mine fliegen
 haben, und Zulas mit mehreren geschaden. Und auf dem
 abend ein anderer um die Spitze der Contrescarpe von
 selben Nacht Morenigo fliegen zu machen, das seinen
 effect aber nicht. Auf die nacht stellten sie die Palisade
 von der Lanigra mit feind an, und Zulas auf der
 linken seite, der Comendant der Post fand durch sah sie
 durch stark feindlichen Vorposten abzutreiben, allein
 unglücklich, und überbranten also ein gutes Stück Palisaden.
 Allda wurde auf mit guttem effect eine unter mine
 gesprengt. Auf dem abend sehr spät kam der feind
 wieder um die rechte Palisaden des nachts selbst
 auf anzugreifen, allein der Obrist лейtenant Villanova,
 welcher sich gehalten das in offener, zerstörte dieselbe
 in ihrem Vorhaben, den er grüßte sie heftig an, das
 sie überigen Missethäter sein sollen aber wurde durch eine
 Musqueten Fuß in die sandt Fluss versetzt.

Am 4 Augusti Rührte der feind eine unter Gallerie,
 auf der linken seiten Lanigra, durch eine Mine, und
 wurden

wurden auf 4 Soldaten begraben, und 2 begründigt. Deswegen
 wurde auf einer Seite weiter an diesem Ort gepflanzt, welche
 die meisten feindliche Schutze über die Gräber, welche
 diesen Tag hat der Capitain Gral sein Fast in der von Herr
 Martinengo genommen, und den feindlichen Angriffen näher
 zu sein, und befahl das alle Kaufleute, den Leuten, welche,
 und Marquetenter, sich in der von Wall Logien und alle
 ihre Arbeit, zu der besten Begünstigung der Soldatesca, ihre
 Kaufleute sollten.

Am 5 Augusti ist die Feinde in Graben gegen den linken
 von Lamira fast nicht, auf allen Seiten für folgende Seiten
 stark, durch eine superficial Gallerie, wurden aber von
 Obristen Imberti durch Bomben, Granaten, und anderen
 feindlichen, zu nicht gelangen. Und wurde dieser Obrist,
 Hauptmann Bissi, Reiter, und Obristleutnant Cavallo
 begründigt, auf starken die Türken die Palisaden an, so
 auf keine Weise fast können überlistet werden.
 Und auf der linken Seite von Lamira haben die
 unsere eine Mine fliegen, so die feindliche Schutze in
 Schutze begründigt. diesen Tag kamen die fünf Venediger
 Ballonten von Staudia in so genannten Fosso über die
 Stadt, und das Türken Lager zu besetzen auf der
 Seite Giofiro, das welche sollte es aber nicht zu
 haben. diesen Tag sind fünf Türken zu und überlistet.

Am 6 Augusti hatten die unsere ein ziemlich gefogte
 unter der Stadt, gegen selben Monat Mocenigo, und
 auf dieser Gallerie so wie die überlistet nach der
 haben hatten, wieder zu verbessern. Und wurde derselbe
 von seiner Arbeit auf der linken Seite dieses Schutze,
 von Ingenieure Lobadier abgefallen. Und die Seite
 Lamira aber fortgesetzt, sich mit einer superficial
 Gallerie, an der Spitze des ersten Land. Ein Stück
 darauf fliegen sich die unsere mit denselben unter der
 Stadt

undem mit Ueberfließ Euerlicher Seiten, welche eine ihre Gallerien
 Ueberfließen. Diefelbe Ueberfließen alda zwei Minuten Ueber den unfernen
 Ueberfließen, und um die Mittagzeit wieder die Feinde
 in der dritten Gallerie der Contreschärpe begegnet,
 in welche sie diefeln faum gebracht, alsdann oben eine
 Feindes gewicht so über eine Falbe Feinde gebracht, und
 wieder die Feinde diefeln Bomben, Granaten, und andere
 Feindes Ueberfließen. Eine Feinde Ueberfließen diefeln
 eine Minute, auf der linken Seite Ueberfließen Pamigra fliegen,
 welche diefeln Ueberfließen diefeln Feind zu Ueberfließen Ueberfließen, Ueber
 dann eine mit grober Hüftwehr ihre 4 Feindes fliegen,
 zwei Salven Ueberfließen aber eine diefeln Ueberfließen, und
 diefeln Ueberfließen aber eine nicht lang. Eine Falbe Feinde
 Journal gab die Ingegnieur Lobadier Feindes eine Minute, auf
 der linken Seite der Falben Munde, welche eine
 Feindes Ueberfließen Ueberfließen über ein Feindes ge,
 Ueberfließen, und eine ihre Gallerie Journalist. Eine Feindes
 Feinde in diefeln gab die Ingegnieur Castellano eine
 Minute Feindes, auf der linken Seite Pamigra mit gleicher
 Ueberfließen. Und nach diefeln eine Falbe Feinde diefeln
 Ingegnieur Quatropiani an Feindes Ueberfließen diefeln Feinde in
 Feindes Ueberfließen, gegen dem Recelien Pamigra Ueber
 Feindes. Nicht über eine Minute Feinde. Danach diefeln diefeln
 Feinde eine, an der linken Seite diefeln Ueberfließen auf
 der Contreschärpe der Falben Munde fliegen, mit
 solchem Effect, diefeln eine diefeln Parapet Ueberfließen Ueberfließen,
 Ueberfließen Ueberfließen, diefeln Ueberfließen Ueberfließen, und ganz im
 Feindes Ueberfließen eine Ueberfließen Feindes Ueberfließen,
 eine ihre Gallerie Journalist. Feindes Ueberfließen Feindes
 so auf der Spitze zu Scharmützeln Comendiantallafan,
 Ueberfließen Ueberfließen Ueberfließen Ueberfließen Ueberfließen
 diefeln eine Ueberfließen, diefeln diefeln Ueberfließen Ueberfließen Ueberfließen
 Ueberfließen Ueberfließen. Ueberfließen Ueberfließen diefeln Feinde
 Ueberfließen

...auf der linken Seite Panigra nach an den Palisaden
springen, und sodann solche eine unter Gallerie stulob, steht
auf grobe Quantität waden im schwarze, wie ein Stein, dem
wirden eine des Hauptmann La forest freundlich schliefen
Gequibte.

Den 7 Augusti hat der feindt durch unrigem, nehmlich 2 Kommen
Füßler, eine unter Gallerie gesprungen, und 2 abwärts davon
erhielt, auf der Seite Panigra. Aber durch das hat der
Ingenieur Castellano durch eine Mine die feindliche unter
über ein fünften geworfen, bei Panigra. Und ein feindt
formel lieb des Ingenieurs Lobdier eine mine über die spitze
des selben Mondt fliegen, welche die Kom feindt in
die Luft schickte, auf welche ich schwarze überwarf.
Und sodann Marchese Villa Minion beider Adolf es sollte
den diefer Post, einen Leutnant mit 15 Mann, nach dem
die mine geslagen, einen auf fall bei an die Seite des
gesprungen werden ihm selber, welche auf rasch, und
jetzt der Leutnant so von Minion Compagnie welche
mit namen Christof Beer große advantage gehabt,
wenn es sich zu weiten Zeit nicht vererbt, allein es sich
sich länger als es gebot, und die selb bequamen feinde
zu unterlegen auf, womit es dem anderen Zeit gab, es
für ihre Cameraden Secundine, Conten, welche sich den auf
in großer Zahl entgegen Mayten, und erlöste den Leutnant
nicht zwei Soldaten in Stücke geschnitten. Es span aber
die feindt auf ihrem feinde dabei, den ohne dem großen
sachen so es durch die mine erlöste, haben die Hücker, Mör,
soll granaden, und Musketen, in jämlichst Josephleijden
und sie, und jede ist solche den Parabel des selben
Mondt durch gezogen zoffe jeder Eucken verfahren, in die
action. Ein sehrig danach lieb des feindt eine, an die
spitze den selben Mondt Moccenigo, fliegen, mit welcher
für einen sehr lieblich hinauf zu gelangen öfneten, aber
sie

die Gater nicht anders als das sie die Post reconoscirten.
 Ungeliche Leute stundt in den nach, hatten sich die feinde zimlich
 in den nachten redütten, gegen dem linken horn Panigra, ge-
 samblit, undt liefen darauß, mit sich dragendt eine uelche
 fahne, die gleich stam, es uelnde aber mit granaden undt
 frucht geben so empfangen, das es uelichen Miß, undt
 befandt sich oben Marchese Villa solbt auß derselben
 Post. Aber nicht darauß kamen sie uelnde auf, mit einer
 roten fahne, In Julijen uelnden die imbar aber uelstärck
 mit 30 Mann undt dem Hauptmann Beneto, undt so undt
 dem Obristen Anglart, sie liefen kurzweil stardt auf mit
 einem sprockeligen geschütz, uelnden aber allmahl abge-
 schlagen, undt als auß uelcher mit einem sprockeligen geschütz
 uelstärck; uelndt man aber sich eines general stambs
 befürchtete, so uelnde sie stam blocke geschlagen,
 undt dadurch die ganze garnison undt stadt im geschick
 gebracht, da dann ein jeder sich auf die ihm uelchere zuge,
 uelndt die Post bogab. Undt der Proueditor Gnral Antonio
 Barbaro mit seiner guardia Compagnie, uelst Proueditor
 Lisani, undt Commisario Giustimani, bogaben sich in den
 graben des uelchen Panigra. Undt uelnde der Obristlieut
 Dulcis uelst trügen officiere beschädigt, als die Capitains
 meres undt deüia undt der Capitaine Thom Obristen
 Grandis, der Obrist aber blieb bald darauß todt. In
 uelchender solches action lieb der yng: Lobadier eine
 mine im graben des selben Mondb, mit großem schaden
 der Türken fliegen, undt yng: Castellano brach in seine
 ihre Gallerie, undt es sie Julia mit feindlichen zugehoß
 kamen, uelnden sie dort mit dergleichen zueuel geschlagen.
 Den 8 Augusti umb die Misagezeit lieb der feindt eine
 mine, im graben des selben Mondb, jedoch ohne schaden fliegen
 Undt eine andere im feldt bei Panigra umb welche sie Apochien
 uelndt

Hundstod von im Vorderstunde sah auch der Feind mit grollendem Saute,
 in einer untern Gallerie bey dem halben Monde zu sehen, da wurde
 aber von M: Villa der Obste Golemi mit etlichen Soldaten ihm
 entgegen geschickt, welche auf den Feind in die Flucht gebracht.
 Und hier derselben Nacht, darauß eine Paucke mir, auß der
 linken Seiten des Spitz vom halben Monde fliegen, welche
 fast die ganze Nacht des Abends über ein jästern veracht, und
 so weit in die Länge, das es bis 20 Mann neben einander
 anläuffen konnten, wie sie ob dem auch thaten, und von
 aber von der darinnen befindlichen Besatzung imdies mir,
 hundert Adolff abgeschlagen, in diesem Sturm, gab den die Feinde
 abfänglich mit Pfeülen, und schloffen mit Pfeülenstein,
 thaten aber nicht sonderlichen Schaden, wie wohl es einen
 Schlagstein stein an der Seite empfunden, das ist fast
 außer allem Scham, und der Hauptmann solle wohl,
 wurde neben mir mit einem Pfeül auß dem Kopfe stien,
 bin geschossen, welches man mir Jungen voraus Juch,
 nicht, der ganze Nacht imdies Seiten solte sich auß
 7 Todte, und andere ein Constabel wase, welches neben
 mir als er ein topelacke lob, gab, der Kopfe mit einer
 Stückpils abgeschossen wurde, von welcher sich mir es
 gefügt und Maul voll flog. Und ob wohl der Nacht
 bey mir so, fasten action imdies Seiten gering
 wase, so wurde doch solches voraus um ein Gemüth
 und Gula imdies nicht Unzufrieden, den nach dem alle
 son beygelegt, und der Feind in seinen Linien grollend
 wase, so begaben sich auch viele Unzufrieden Offiziere und
 Volontars, daser auß der Bresche, und unterhalten, den
 Eimeln, mit bloßen Säbeln und Pistolen, welche dem
 auß dem Linien nicht befähigten und niedere, Soldat, die
 auf dem weis truncken und schloffen sich selber nicht zu
 regnen, welches der Feind merckend fing eine neue Scher,
 mütziger mit ihm an, als das an statt 7 so wie Unzufrieden
 hatte

eine neue Bresch machte, alldem aber kein anläßlich ablagern, abgeben
 sie machten das untere Parastunden, sie zu verpflanzen, und
 also solche repariert, und mit ordentlichem ein neues Parapet gemacht,
 und in Julijen Bomben und granaden auf dem feinde zu machen ge-
 wohnt, wenn das anläßlich zu beschleunigen. Der feind sich
 stark mit stück, sieben auf, und hat eine mine, Julijen den graben
 und der Contrescarpe auf der rechten seiten Lanigra springen.
 Und wieder eine an der spitzen des salben mond, um solliche Bresch
 zu verkleinern, welche sie zu bestigen beschleunigen, und den aber
 den insom ordinari besatzung abgeschlagen, abzugeben diese
 Lou. Gnäl Barbaro, die Gnäl maiores Motta und freisheim,
 der statt Gubernator Cavalier Grimaldi, auch andere
 officiere und Volontaire zu gelosten kamen, so schlafen das die
 feinde schon in ihren minen wieder zu machen. Der Castellano hat
 eine Mine Julijen Julij feindliche gallerie, springen, so die unter
 graben, die oben aber nicht ganz, welche aber eine abliege
 feinde schon durch eine vorrichtung abgeben.

Den 10 Augusti, sieht der Capitain Gnäl Morosini die 6
 ballen und welche ballen, bey dem gnäl Giofiro das
 feindliche lagere zu beschleunigen, welche das isigen mit thalisch die
 tinnen gehen, sie antworteten den einen baton am more
 mit schliefen, sich den, haben aber nicht verschlagen, als das der
 Major Perla ein ein abgeschoben werden, welches in eine silique
 die oder den einen, sieht zum andern hing. Dieben Morgen
 hat der feind an der spitze des linken horn Lanigra, eine mine fliegen,
 und übertrifft die wade in seine eigenen untere, so und ver-
 aber das nicht den ort zu visitieren, um zu sehen ob sie sich nicht leicht
 das logieren können, allin sie wieder, die granaden, sie
 auf möglich, und andere feinde ball abgeschlagen. Der
 Lobadier springt mit 2 tommen gülden bey dem salben mond,
 Julij feindliche gallerien. Desauß hat der feind eine mine fliegen,
 bey der spitze des salben mond, um seine alogierung zu verkleinern,
 und eine untere gall. zu beschleunigen, so aber nicht salbe schlag fliegen.

feindl.

feindliche Bombe beschädigte bei Panigra den Major Horatio Pic-
 centini, i Sergeanten und 3 Soldaten seiner Compagnie. Im großen
 des selben Monats kamen alle seine Mienen in der feindlichen
 Trauerse geladen, welche die in der Nacht folgenden Morgen werden
 fliegen lassen, allein schlugen die feindliche sich alle in großen
 anfall befanden, überließ ihnen erlaubt zu schlagen, so bei
 fast Marchese Villa solich ein Stück in der Nacht aufgeschoben,
 welche auch mit großen Muth die feindliche geschoss, den ohne
 die so in gemeltem Trauerse saß, auch so ein Stück in die
 Luft geschossen, und 2 seiner Gallerien, räumte worden.
 die Nacht dinsten sie auch großen, jeden von ihnen Stück
 und feindliche wieder.

Den 11 Augusti ließen die feindliche den Tag, nach an einem in der
 Natur in der Gallerie bei Panigra, eine Mine springen,
 welche überwin schloß, geschossen wurde, und die feindliche
 saß, manchen auch mit einem Muthigen auch, 2 Soldaten
 den Tod gefallen, mit welcher sie auch die Post impracticable
 fielen, und aneinander mit einem Gallerien, ob es auch aber
 zu letzt in der Soldaten, welche auch noch andere wieder,
 "schüßung, sondern gar kein den feindliche, mit granaden und andere
 feindliche auch, mit welcher sie auch zu wieder geschossen,
 wieder, und die in der recupirten, nicht allein das überlassen,
 sondern auch an der alle Clapten seiner Gallerie saß, und
 manchen die in der theil über. seinen springen den feindliche,
 bei der Caponera im großen Panigra eine Mine ohne schloß.
 darauf saß ein Stück von Adolf ordre den Marchese Villa
 2 oder 3 granaden nebst einem in der officia mit 6 Soldaten, im
 großen des selben Monats, Julijen den Palisaden hinauf
 gehen zu lassen, und den feindliche auch eine geladene Mine
 zu lassen, welche auch so ein Stück glücklich, den in der in der
 wieder, und den feindliche sie überfolgte, flog in der einen so 50
 Lonne Füllwe lassen, und schloß so ein Stück Stück in die Luft,
 zu der seiner Trauerse überwin schloß, und theil wieder in die noch
 wieder

welches Liniere, welches ein großer Menge verflagen und auf die
 geben blieben. Diesem machte auf dem feindlichen Bestütz, das sie sich
 nicht resolutionen konnten, ihre Musketen in langwe Zeit zu beaufen,
 sondern geben mir von den Batterien mit Schüssen starkes
 gegen dieses Fort. Und um den mittag ließ der feind eine unter
 der Contrescarpe, linker seite der Curtine Panigra über springen,
 durch welche sie ihre Logierung vertrieben, und stellten fünf feind
 frontal, eine auf der rechten seite des salben mounds, welche die
 Breche um 3 Klaffen vertrieben, und eine unter gallerie
 aufspringen machte, und fortsetzen dasinnem begründ. Jedoch
 feind darauf flog wieder eine unter wirre, Julijen von
 Reuelin Panigra und Mocenigo, welche die feindliche weisse
 weisse, und eine gallerie räumte. Die nach Logierte sich
 der feind auf der Spitze des Parabets von linker
 von Panigra.

Von 12 Augusti flogen wieder fünf wirre, die eine von
 Castellano auf der rechten von Panigra, welche eine feindliche
 gallerie öffnete, davon sich die unter baldt weisse ge.
 macht. Darauf Lobadier die andere, mit guttem effect
 gegen den Reuelin Betlehem. Und darauf der feind
 eine, bey der Contrescarpe rechten seite dieses Fort, welche
 aber keinen Schaden that.

Von 13 Augusti wieder von ihm eine Petarde geschickt,
 an eine feindliche Communication gallerie, Julijen von
 Reuelin Sanct Spirito, und von welcher Panigra, welche
 auf die Cüncker Vorpost, allem sie gonten solche
 bald wieder, mit ihrem Musketen zünd. In darauf
 folgende nach dieser sie an den rechten von Panigra
 stamm, und auf folgenden Parapet stand zu fassen,
 wieder aber von Obrist Imberti, als damahliger Com.
 mandant des Forts, wieder abgeschlagen, welches auf
 von nitte und Sergeant maior di Battaglia Arasi, mit
 50 Mann von Obrist Jacob von Anclant, und 10 granadier, auf
 besetzt.

befehl des Marchese Villa, Vorstärker worden.

Am 14 Augusti lieten die Tüschler alle ihre mine springen,
 und mußten dadurch eine Bresche von 3 Claptes, sie stünden
 aber still und wollten kein anläufft wagen, und so
 als sie sich wieder besetzten, fielen die im oberen Thurm hangenden
 großen, faden, schließes auf Mergelstein und Sand, durch 2 im oberen
 mine, die eine bey Mocerigo, die andere bey Lamigra.
 Darauf als die feindliche einlogierung reconsciert worden,
 schickte Marchese Villa ordre an Obersten Hans Büsch,
 das den solten solte Klüffe granadiere und Soldaten, das in
 das Thurm machen, und mit fackeln die rückwärts dem feinde
 weg zu führen, schließes auf gegeben, ein Taghe aber dem
 Marchese Villa, mit namen Clos, schließes dem Obersten die
 ordre überbracht, wollten auch mit feind, und nach dem
 es sein gewaltig gegen dem feinde gelöst, umgibtung so ein
 Mühlstein, sind in Kopf, womit es Julia sein umgibt
 Zimblet fühlte, und das Thurm gerichtet, mit geübter
 Lärmung feindt fozem. Es würde aber sein Todt nicht
 gewesen, den durch das starke feindt geben, immer die feindt
 den Künzern Jag, abhandlung da es wieder wolle rückwärts
 aufsetzen, schließes gefloht über eine feindt gewaltig,
 auf dem feindt Blut nicht mehr als mehr dem
 Taghe, noch ein granadiere. Und darauf lieten im oberen auf
 eine mine bey S. Spirito springen, so eine feindliche gallerie
 Crepien machte. Der feindt aber auf formen einer am
 fahlen munde, mit schließes so sieben Claptes Bresche ge-
 macht, und die feldtlayst getödt, schließes in viel von erwinen
 Säure Adelf mit spanischen wüthzen, bis zu bebene
 gologumfirt repariert würden. Darauf lieten sie noch eine
 fliegen, schließes 4 Soldaten, so auf an einen arbeiteten ge-
 fädelt. Nach dieses haben im oberen Ingegnieur Zulij mit guttem
 effect, und großes Satisfaction der generalität, auf den linden
 fichten Todt wüthzen form Lamigra fliegen gemacht.

Am

Den 15 Augusti wurde eine mine von Jng: Mompasen Julijen S. Spirito
 in die Panigra geschossen, welche eine feindliche mit angezündet,
 so eine in der Gallerie durchdrat. Und wieder eine im
 mine, durchdrat Julijen den selben Mond, und Reuelin
 Betlehem, eine feindliche. Nach dieses Lieb der feindliche eine fliegen,
 auf die Linien von Sanct Spirito, hat nicht anders, als daß sie
 überaus viel rader und stein in die feindliche erlaubt. Darauf
 flogen auf immine sitzen an der Spitze des selben Mond eine,
 und den feindliche, auf immine Gallerie, in welche es geschossen
 welche, zu jagen, welche auf geschossen. Nach dieses wieder eine, auf
 die Linien des selben Mond, und eine in die feindliche Trauerse,
 welche viel von feindliche in die Luft adact, und auf begünst.
 Die fette Verneba der gutt verachtet, eine Communication von
 Sanct Spirito nach der Curtina Sanct Andrea, und eine nach
 dem founelnde Panigra. Und die Ingegnieur Quatroplani,
 zinschte ein andere von founelnde Panigra, nach dessen
 Reuelin, und diesen machte der feindliche, sie rätheliche Zeit mit
 ungefähr 30 Mann entgegen, welche aber alle bald abge,
 flogen wurden, sie überdrachten sie aber bald auf 500
 Mann, und liefen ab, wurden aber von Ambrose Musquin,
 wenig so schnell kommt, das nicht auf dem Platz ge-
 blieben.

Den 16 Augusti haben die feinde mit ihrem leichtfertigen
 rüch, die feindliche Gallerie von Sanct Spirito angezündet, nach
 dem sie eine mine, die Panigra fliegen machen, so ungefähr
 Soldaten getödtet. Darauf hat Marchese Villa Abisgra,
 nativ, über die Bresch der Linien founelnde Panigra, sie auf
 geschossen, und den feindliche founelnde zu locken, und wurden alle solches
 geschossen, eine zu dem wurde von ihm geladen eine geschossen,
 welche fast alle begraben. Es wählten die feinde sich in einem
 reuangeren, und liefen auf eine, in der ofne feindliche am rechten founelnde
 fliegen. der Jng: Lobadier wurde in einer Gallerie von feindliche an,
 geschossen, welche es aber tapfer defendierte, und eine von ihnen
 "Uox"

Ueberdies bey demselben Montd. Mocenigo. Nach dieser Lieben rühr auch
 wieder ein mit gleicher Anstellung, auf der linken von Sanct
 Spirito fliegen. Und der feindt vor sich Zubey, Zubey von dem
 andere und reuelin Lamigra, und sich das selbst zu logiren, aber
 ohne effect. Und von ihm wieder ein, an der Spitze des selben
 montd, so wird ihre gallerie zertrüfft.

Den 17 Augusti Lieb der feindt des morgens Zubey seinen fliegen,
 die sind an der Spitze des selben montd, die andere an der Contre
 Scarpe des rechten Lamigra, und hat diese nicht, aber die erste
 "höchste ein officiers mit 3 soldaten, und Ueberreste von unserer
 gallerie. Vor sich Lieb der Jng: Saravalle auch Zubey fliegen,
 die sind gleich dem reuelin Bettelhem, die andere auf der
 linken des rechten Lamigra, und der feindlichen über den.
 ferner Lobadier sind auf der linken von Mocenigo,
 und Castellano auch Zubey, und der feindt in seiner art,
 hat, so wohl und der rader alle oben, zu beschützen. Bey
 ein besondres nach sich der feindt auch wieder ein, und
 Lieb sind mehr bey Lamigra fliegen, welche ihnen gelegenheit
 macht, sich zu logiren. Und nach diesem brachen sie sich
 in unsere gallerien, bey der linken von Lamigra, über sich ein
 schuß und ein drey geschuß und ein drey, sie guldarmen aber über
 Zubey Clapen rader. Und gegen Mitternacht sprangen sie
 wieder ein, auf der linken seiten Lamigra, und vertrieben
 damit ihre logierung.

Den 18 Augusti morgens Lieb der feindt sind mehr fliegen, an
 der Contrescarpe des statgrabens, linker seiten Lamigra, und
 Ueberreste auch mit zahlung ihres rader die communication,
 welche biding 7 soldaten. Die Jng: Saravalle und Castellano,
 haben sich mit anstellung Zubey seinen bald geschick,
 die sind am selben Montd. Mocenigo, die andere bey Lamigra,
 beyde mit der Eucken großen geschaden. Auf der rechten
 seiten des selben Montd am graben, Lieb der feindt auch sind
 ohne nutzen springen.

Den

279
Den 19. Augusti wurde bey Sanct Andrea am Abend, eine neue Bat-
terie unterdacht, gegen den Felsen so im so genannten fossen von Candia,
das andere Lager. Undt selbe Lieben bey J. Spirito mit überaus gültigen
effect. eine neue Spangon, welche ein feindliche Gallerie mit Verhült
Wirkens der schon rümmte. Darauf ließ die feinde aufzuliegen, bey
Mocenigo undt Panigra, aber mit selbigen Verhoffen Spangon.
Unser General eine Zuliffen dem Abende undt reuelin Panigra,
so zimlich, faden undt die feindliche Abende that. Undt die Brecht
des selben Monats ließ Lobadier eine fliegen, welche alle die
Abende beständige Curden begibt. Undt gegen mit Verhoffen
die feinde auf eine ohne Nutzen. Undt darauf verordnete Lobadier
eine Gallerie bey dem selben Monat, welche die feinde Vorposten
um abgenommen hatte.

Den 20. Augusti. Eine neue Batterie Spangon, gab feindliche eine
unbeseht, so die Jng. Castellano, auf die linken des Panigra ge-
laden hatte, welche auf selbigen Stunden General ließ eine gegen
den ersten von dieser Post Spangon, die nicht allein 4 feindliche
Gallerien verordnet, sondern es fahr auf nicht die gefesselt, das
die Beobachtungen mit in die Luft geflogen waren, als
die nahe dabey an einem Baum der Gallerie gestanden. Schieß
darauf gaben die Curden auf feindliche eine Zuliffen dem ersten
von undt der Curtine Panigra, welche ein Soldat von um,
hieß befähigt unterdacht. Nach diebe floge wieder eine neue
von um, auf die linken von Reuelin Panigra, undt eine
andere von feindliche undt der Contreschärpe von dem selben
Monat, nahe am Spattgraben, undt damit wurde ein officier
von um im Graben getödtet, undt den Abend Lieben in noch
eine, auf die linken seitens selbe Post fliegen. Undt um
Mitverhoffen selbe eine gegen der Curtine von Panigra über,
welche das isiger wohl guttan. Darauf ließ die feinde wieder eine,
auf die ersten seitens, des ersten von Panigra, ohne
Wirkung, undt damit endigte sich auf diesen Tag.
Den 21. Augusti Continuirten die neuen, undt flogen unsere
seitens

früheren Julij, die eine vorstet, die ander linder seite Panigra, an den
 Contrescharge, In welchem die Zeit hier auf den feindt ein, im quaten
 Vom selben Mont, unützliche fliegen. Und darauf den Ingegnier
 Castellano wieder Julij, gegen Panigra über, davon eine überaus
 Viel rader in imforn eigener wasser wasser, undt d. schliffsoldaten
 beschädigt, auf den laubstmann fontana gar hoch flug.
 Darauf bogab sich der feindt gleich im stürmen, wurde
 aber mit wasser abgeflagen, undt sah sich der witter von
 Montausier, absonderlich wasser gefallen in diese action. Die
 feindt hier ohne sonderlichen effect, auf der vorstet seite, der
 linder seite Panigra, fliegen. Undt darauf der Lobadier
 an der spitze der selben mont, welche viel feindt in die
 luft wasser undt bogab.

Den 22 Augusti haben die feindt Julij einen ohne wasser
 fliegen, die eine Julij den wasser undt Reuelin Panigra,
 die ander am linder seite. Die tritte aber so sie im wasser
 undt unter der Curtine, Vom vorstet seite fliegen maesten,
 wasser so sie viel rader in die löst, welche im freunden fallen
 ins wasser undt wasser fosten, + Vom imforn hoch flug
 undt fast bey 40 beschädigt, welche gefast Marchese Villa
 so inselbiger gegen wasser, auf genau vortgangen. Undt d. d. d.
 als imforn in einer gallerie arbeiteten umd eine mine zu wasser,
 fortigen, beahen sie im ein feindlichen brümen, wasser alsobald
 Marchese Villa wasser granadire sing fülte, undt befall den
 Ingegnier Castellano, im faar Tomson fülte das in zu wasser,
 undt fülte zu wasser, welche auf wasser, undt als wasser
 singangen den effect so die mine gefast zu wasser, haben
 sie befunden das ob eine große opening gemacht, wasser
 sie sich auf lagerten, undt so gutt als sie wasser diese maffe
 kanton, wasser wasser. Undt mit dem zeit hier Castellano
 eine mine, bey dem linder seite, diese fosten Panigra fliegen,
 wasser alsobald der feindt stürmen liest, wurde auf aber
 tapfer wieder abgeflagen, aber das scharmützigen tauchte
 nach

751
noch über eine stunde. Darauf ließen sie eine mine, auf der linken
seite im graben des salben Mondes fliegen, und in der nacht
vorbrachten sie eine unter gallerie, linker seite. Lanigra, &
ließ aber den Obersten Zanetti mit obigen granadieren zu, und
machte eine trinchere von verdäcken so lang, bis man mit guttem
effect, fünf tonnen fülltes alda fliegen machte.

Diesem tag begab sich der ritter von Harcourt, welches selbigen
empfangenere wunden, seine kriegsdienste mehr leisten konnte,
wieder zu, fünf, samt seiner suite, und nach frankreich
zu gehen. Und begabten fünfzig auxiliar Ballen in
Skandia ein, und ließ vortan selbten sich wieder nach feld
zu begeben, so am 24 die in der nacht geschick, und ob
ihre Absichtung in diesen landen, zu beförderung der christlichen
wohlthaten gedenken, ist bereit, sein stulck für vortan zu
verfassen, weswegen, das sie nicht gut sein, noch sein wollen,
Und absichtlich hat es geschicket der fürstliche general
Prior Bicki, und der Napolitanische Doria, so sich allen Nos.
offlägen wiedersehen, welches ohne zulassung nicht geschicket und
Vorlag sich geschicket, welches darauß abzunehmen, das nicht
sine von allen diesen auxiliar Comendanten, einen fiesch
in diese stadt gesetzt, und die vorüberste beilagung
der selbten, zu gehen. Der Maltesische fette ganz das springe,
in dieser bestrangten stadt gessen, allein es wolle den
Prior Bicki, und den Don Gianettino Doria nicht disgüstiren,
und der Cicilianische minister des Doria ordre nachgeben, also
blieben sie alle draußten, von fünf bis hin wiedersehen,
und was obgemeltes frantz und ritter von Harcourt, so
ihm ein im treiblichen rasmen gemacht.

Den 23 Augusti hat der feind stulck nach der sommer aufgang,
eine mine auf der linken seite des Reuelin Sanct Spirito,
fliegen machen; Und in der mine, am vortan von Lanigra,
darauf der feind wieder eine, bei Sanct Spirito alle ohne
sonderlichen effect.

den

Am 24 Augusti riefen die feinde eine Batterie von 2 Stück,
 das eine besaß das heilige heilige Land Dimitri, das andere
 die Sabionera. Und ein andere Batterie von 3 Stück,
 auf der linken Seite des selben Monats. Dieben morgen
 gaben sie auf Paulus eines mine bei Lamigra, mit
 übrigen riefen. Nach diesen ließ Castellano fünf flie-
 gen, die eine auf der rechten Lamigra, die andere fünf
 diesen Monat, und Reuelin Lamigra, welche den feind
 soße in feiner redükten inkomoditate. Deshalb ließ er
 mitornacht eine auf der rechten Seite, das linke von
 diesem fast springen, und fünf davon wieder fünf
 und von dem linken und fast in den mit dem Platz
 dieses Monat, welche 4 Soldaten wohl dem feindem:
 martin Valois in die Luft schickte, und die Klumpen
 werden befähigte alle Soldaten, bei dem Palisaden
 im statt graben.

Am 25 Augusti ließ Lobadier eine mine, fünf von dem
 selben Monat Morenigo, und den Reuelin Lamigra
 fliegen, und schickte eine andere Adolf folgende mit
 alle granadins und 20 Soldaten, auf Befehl des
 Marchese Villa, durch Scharmützieren sehr glücklich so
 hat solche mine, abföuligen Schaden und den feind
 gethan, absonderlich schickte auf die rechte Seite, fünf
 500 Pfündige Bomben, und sie grüßten und den
 den Ing: Monpaffan ließ gleichfalls mit großen
 Lust die feinde, 2 Minen auf der linken Seite von Land
 Spirito fliegen.

Am 26 Augusti eine mine von Castellano bei Lamigra,
 rümierte eine feindliche gallerie. Und schickte diese auf
 darauf jeder ohne fünf eine auf, bei dem rechten Seite,
 und nachgehends eine am selben Monat ohne effect.
 fünf davon ließ Marchese Villa alle granadins fünf
 von dem Monat und Reuelin Lamigra fünf geben,
 welche

welche dem feinde mit der munga granaden, in seinen redütten
 in Comodiaten, auf Alie d'Alton, in demselben feinde auf der
 Contreschärze occupierten bännen abwarfen, in welchem auf
 in der abwesenden Zeit, als die granadierer dem feinde in seinen
 redütten mit granaden abwarfen aufstießen, zählte 500 Pfündige
 Bomben, von welchen die meisten dahin getragen, für ein groltes
 Wunder, welche dem bännen zerstörten. Es sah kurz das
 dass der feinde seine erime fliegen lassen an diesem ort, so
 die Contreschärze mitten in graben groltes, und räumte
 die Communication Gallerie, zählte dem abwechselnd Reu-
 elin Lamigra, enthielt 2 soldaten und 3 arbeit lütfen,
 und befähigte Alie andere soldaten. Der Marchese Villa
 ließ die vater aus dem graben tragen, und fing an
 eine neue Contreschärze zu bauen.

Am 27 Augusti Morgens begab sich Marchese Villa
 hinaus, das angefangene abwechselnd hollischen zu machen,
 und abfahren die arbeit fortzusetzen, von 15 soldaten
 in dem dem Haupt Brúasco, und die übrigen waren
 Hosten, Hauptstück von den quardien des Capitain
 Gnals, und Provi. Gnals Barbaro. Der Haupt Brúasco
 entzog dem feinde die radsäcke, so er um die Bresche
 gelegt sah, und hat demselben stücken wiederstand
 wünte darüber mit seinen stück lütf befähigt, und
 den obristbrütze Lescases, mit der quardie des Capit:
 General abgelöst, welche auf dem seine granade im
 feind befähigt abwarfen. Undwider den Vorwurden die
 feinde, eine unter gallerie beim Reuelin Beklehem,
 und ließ 2 Minen fliegen, eine beim selben mond,
 die andere bei Lamigra, mit stück umbohren gaden.
 Und dann formel wieder eine, auf den linken witen im
 graben des selben mond, und Lobadier eine an der spitze.
 Hegen nach ließ Castellano eine auf den linken Lamigra,
 und eine feindlichen redütten fliegen, welche auf in die
 lüfte

Luft gantz oben schlüßte, und dann noch eine auf der rechten dieser
reuelins Lanigra. Und Lobdier eine gegen mitbrachte, auf
der rechten des falcken munde, welche eine feindliche gallerie zur
Zornigste, und die ihm feindt in die luft schickte.

Den 28 Augusti Eine unseer mine, stürmte die feindliche
meiste logamente, Julijen dem schlack und reuelin Lanigra,
schickte aber unseer Contrescharpe, und ließ darauf noch
eine, am rechten horn in der Contrescharpe fliegen. Die
feindt auf in Julijen eine, im gaden des falcken munde, nahe an
der Bresche, und stütz nach dieser noch eine, so stieß unseer
soldaten imbrachte. Und bei andrer noch nicht wieder
eine, an der spitze des falcken munde, worauf sie altobald
stürmten, aber auch mit stück abgeflagen wurden.
Nachgeschickte stückten sie wieder eine, von Julijen unseer
minen, die eine auf der linken des falcken munde,
die andere auf der rechten seiten Lanigra.

Den 29 Augusti Morgens eine tückliche mine, tödte
4 von unseer soldaten, auf dem falcken munde, und
eine der unseer stürmte feindliche logamente, und
begab sich ins stück. Die von stück Castellano
mit einer feindlichen mine bei Lanigra, welche eine feindliche
mit anstalt, welche aber auch den unseer geschaden zufügte.
Darauf ließ die feindt eine mine, in der dem rechten horn
des abschnitts Lanigra fliegen, so stieß unseer soldaten
tödte. Stütz darauf eine von unseer auf der rechten
dieser reuelins welche ganz eine tückliche Redükten
Zornigste, und mußten sich die feindt in letz an den
unseer, aber mit ihrem geschaden, ihre intention welche unseer
calibre in verstand, die vedon nicht auf dem graben
tragen.

Den 30 Augusti Morgens schlüßte eine feindliche gallerie,
von unseer eine eine so Saravalle fliegen lassen, bei
dem reuelin Lanigra überobst. Und 7 granadiers gingen auf
auf

Befehl des marchese Villa, aus der Caponera, welche 5 Soldaten, und:
 einen Hauptmann, um die feindliche Reducten mit sechs Mörsern zu beschießen,
 die der selbe dahin gebracht hatte, so auch welche über die Mauer
 gezogen der nacht hier die feinde von aus der ersten Panigra flie-
 gen, und gleich darauf ein Bergwerk von der guardia des M:
 Villa, mit 10 Soldaten und etlich Granatieren, grüßten die feindliche
 Linie bei S. Spirito an, und von der direction des Hauptmann
 Gamba, welche im gebüsch beschädigt worden, von einem Mör-
 ser der Folge. Auf die hier nacht hier die feinde zuhelfen dem
 Reuelin S. Spirito, und von welcher Panigra, eine Mine flie-
 gen, und die Mauer die unter demselben zu stehen, allein ich
 gemachte Hauptmann, der selbste gemacht, und der giong
 ihm anfliegen.

Am 31 Augusti, den Lobadier schickte eine Pederde an,
 wo man sich befindet, das die feinde in unserer gallerie
 besetzt würden. Und bei Panigra hier Castellano eine
 ungeschickliche mine fliegen, welche die Euerliche reduten
 über und über entzündet, und eine große menge der feinde
 in die luft schickte und begrub. Und darauf Lobadier
 eine, auf der nacht im graben der selben Mauer. Nach
 dieser die feinde auch eine andere spitze die der Post, mit über,
 die schlief im wasser Soldaten. Und das wieder eine von
 uns, beim reuelin S. Spirito. Darauf flieg wieder eine
 von uns auf der nacht der selben Mauer, welche sich über
 Euerliche begraben, und bei 20 in die luft schickte, davon
 glieder sie und der jungfrauen in stadtgraben fielen, und
 ein ganzes heil in selben Mauer, und darauf schickte
 die feinde eine mine über obel an der spitze die der Post.
 Dieser began dann in Candia zum Reuelin 600 Mann, so
 auf Rayford Consens, in dem verlauden. Was diesen Estab
 genossen worden, welche andere überleben, Munition, und
 gold, von dem die, und von dem nach Capitan der galleatzen
 Giuseppe Morosini, welche 50 tausent Ducatons so den wunden Post
 Clemence

Clemente IX Bombardirung der Stadt, siehe.

Den 1. September sprang eine unversehrte Mine im Graben des salben
monde lincles sitzen, welche feindliche Mäule überaus saufen
verloren, und ihre Uebel ohnendig begab. Und die darauf
mein Bündre Adelf auf Befehl des Marchese Villa stieß
granadireu fmaus lösthen, und granaden im feind. redütte,
zu werfen. Darauf liefen viele noch eine an der Spitze dieses
Post sprangen, und dem feind das unverschiedige auanciren
zu überwinden.

Den 2. September eine unversehrte Mine bei Lamigra, machte eine
Euceliche Gallerie sprangen, und kamen sie darauf angloffen
mit facten unversehrte und fällen sehr zu fressen, und von aber nicht zu,
"sädigst zu viel gontieren. Auf sie nach Hater sie unversehrte
Haden, mit einer Mine beim reuelin Betlehem, welche
solche Uebel und in die fesse verwarf.

Den 3. September unversehrte Zylinder den salben monde, und
den reuelin Lamigra so Musquetires wofst v. stieß grana.
dires mit dem feind zu Schammüßigen, fmaus geschick, und
selbigem fressen zu fressen, welche als sie kamen, auch nicht
begraben und in die Luft befördert wurden. Darauf schickten
sie auch eine abn, bei Sanct Spirito und ihre Logierung zu
verleiten; Und nach dieser öfneten sie mit einer auf der
lincken Seite Lamigra, eine Bresche von 4 Claffen, und
unversehrte bei reparierung derselben, der Obrist Hans Büsch
mit einer Pistole Leona Kopf geschossen.

Den 4. September viel der feind eine Mine, auf linker
Seite Lamigra mit starker stündung fliegen, an der
Contrescharpe des stättgrabens, und verwarf solche eine
große Menge von in die Luft, welche im feindes fällen
sich längst der falsa braga ein auf gearbeitet, und den dinst
gestandenen Commissario Girolamo Giustiniari, den Obristen
Gomeruile, Maior Casato, sampt v. stießen gemeinen begraben.
Darauf liefen sie eine fliegen, Zylinder den salben monde und
den

dem reuelin Betlehem, mit welcher sie eine infante gallerien
 ruinsten. Nach diesem liob Marchese Villa einen auß fall
 hin, die Sclauoner bröym reuelin Betlehem, undra dem serg^{te}
 Maior di Battaglia Motta. Die Italiener bröym reuelin
 Lamigra, undra dem obristen Vecchia. Die frantzosen bröym
 vber die Lamigra, undra dem obristen Castellano, in der hüt
 die nation von 150 Mann, undt über die Bresche die
 Post amigra granadino, welcher dem feindt zu langem zeit
 in seine linien zu hiefen. In diesem auß fall haben sich
 über die maßen vber gefalhen die Sclauoner. Undt in der
 besten zeit, lieber imber vone vone, undra dem eweligen
 redükten Julijen dem vberack undt reuelin Lamigra fliegen,
 vber den vber eweligen fliegen, undt in die besatzung vber,
 die infante seit dem blub der Adiantant von Marchese
 Villa Alexandro Negri ein alter gültige soldat, durch ein
 misgüthigen, zu in hofst. Die mit vberack lieber
 infante sergenti Magiori di Battaglia Aldrouandi, undt
 Lescases, vber granadino über die große Bresche vber
 Lamigra hinaus gehen, undt dem feindt auß infante vone
 zu hiefen, welcher undra ihn vber vberack geladen vber,
 undt glücklich gefest vberaus vber.

Den 5 September öfneten die feinde eine Considerable Breche,
 auß welcher seit dem zeitig dem salben mont, durch eine
 vone, setzten abes dem sturm an, sondern lieber dazüß
 bröym reuelin Betlehem, nach vone in feldt fliegen, undt
 vone in großer zeit salben mont, beyde ohne effect. Aber
 2 die infante die vone Julijen dem salben mont undt Betleh;
 die andere bröym sand. Spirito, vber vberack vone gall. undt über
 vber vone feindliche Trauerse. Bey dem mit vberack lieber
 Castellano, bröym von dem lincken abfrithe Lamigra, vone
 vone fliegen, vber vberack die feindt die infante vone in comie,
 die. Die vberack dazüß auß vone bröym salben mont, undt nach
 gefest nach vber fliegen, die vberack hat großer Schaden an der
 Breche

Breche von graben Pamigra. Sie andert Juhly, sprangen Juhlyen dem
 selben mondt Mocenigo in die reuelin Pamigra, undt stundt der
 Marchese Villa, wolt andern Vorwissen officine, große gefas
 von solich an, als wolt sie sich alda besandern.

Den 6 September öffnete sie feindt ein neue Breche, an dem
 linken abgründt des Joanneseck Pamigra, undt lief dazunt
 auf, undt abe von Obigen Castell nouo mit graben unord,
 nung zum andt angriffen gebracht. In gleichem Zeit lief er auch
 storch auf, undt von selbem mondt Mocenigo, wolt sich
 dem ein langst undt sich fastes gefasste Vorwissen, undt
 abe in laßt, undt anordnung meinet Bündern. Adoll, mit
 Vorwissen abgeflagen. Undt bey Pamigra Grabenung ein
 feindliche gallerie von vorns imbrun mine, undt lief der
 feindt dazunt auf ein, undt auf dem feindt fliegen, undt
 das für einen arbeit getödtet.

Den 7 September Crepirte eine imbrun mine, alle feindliche
 gallerien, undt der linken seiten des selbem mondt, undt
 hat dazunt auch sich güthigen effect, eine andern an diesem ort.
 undt auch eine bey reuelin Spirito, undt den Eueligst
 reduten. Et undt stundt sich der Obige Vechia, dem Marchese
 Villa an zu brechen, er wolt mit langen stöcken, an denen viele
 breite hölzern gemacht worden, fast als eine Kugel, die nach
 feindliche linien schleichen, wolt sich ihm auch Juhlyen
 abtöden, undt gieng er finstt bey reuelin Pamigra gegen
 dem selbem mondt, undt undt Lostentrost von 100 Musque,
 bis undt 10 granadieren; wolt sich den feindt kapften angreifen,
 aber der obige hant nicht prestiren, undt er Vorwissen
 fatter, dem es wolt sie schick mit so schicklichen Vorwissen,
 eine solich quantität von zu schleichen, undt absonder,
 lief auch die instrumenten, im Menagium, undt den langst
 zu schick abtöden, also das es nicht angien, aber das
 hielten sich die soldaten so wolt, das die veste linien von
 feindt woller tödten lagen, von imbrun seiten aber nicht
 wolt als ein sergent, ein granadiere, undt alle soldaten sich
 nicht befähigt. Bey unbesonder nicht lief Lobdier eine mine,
 vor der seite des Boneto von reuelin Betlehem fliegen, undt
 nicht wolt

Zeit nicht dem selben mondt. Und fast gleiches zeit vinn feindt auß an
dieser ort, hat gaden am Boneto undt wrafft stliche yfala über
in fäntern. Bey anbreufenden nacht lict der feindt über den Breche
der redirade von Lamigra stuen, wunden aber von den Obristen
Jumberti undt Vines tapfere abge schlagen.

Den 8 September fielt man sich bey der seite Jumblich vingezogen,
hil gegen nacht, wrafft der feindt fent an die Palisaden des
Boneto von Reuelin Lamigra, sie wunden aber zeitlich abgetrieben,
von Obristen namts Venturini, wolyse in dieser ort undt der
Comendo Meint bündsam Adolph Comendante, den alle zeit es
reuelin Lamigra undt der Comendante, des selben mondt
gestanden. In der nacht lict der feindt Juhigfen dem fanntruch
Lamigra, undt Reuelin S. Spirito vinn vinn fliegen, wolyse
bese theil vaden auß sich undt in graben wrafft. Dieß
tag wunden auß dem selben mondt Mein bündsam Adolph
Stules hochlich an Kopf beyfädigt.

Den 9 September lichen alle vinn vinn fliegen, auß der
westen seite, der seite von dem selben mondt, undt der
feindt Is auancion undt vaden, undt vinn beyden in vinn
in bren gallerie, zu vinnfinden. Undt Juhigfen Lamigra, undt
Reuelin S. Spirito, nach an der Breche bey der Contreschance
von stat graben, lict Castellano vinn vinn fliegen, Juhigfen
zu solich zeit, als vben der feindt auß vinn in willent wrafft
an fustrecken, undt dieß wrafft sich in sein redütten gezogen,
wolyse aber mit grobem isen wrafft über vinn fäntern
gestoßten wrafft, undt Juhigfen nach isen mit fent, so
wrafft wrafft als wrafftung hat. Undt also auß vinn,
die sie Juhigfen dem selben mondt, undt reuelin Bette,
vinn fliegen lichen. Von Castellano lict fennay vinn fliegen,
bey Lamigra, wolyse theil der feindt in die lict wrafft,
undt rünnixte isen redütten, wolyse sie gegen dieß wrafft
golegt setten. Beyn abend lict der feindt wieder vinn vinn
springen, auß westen seite von dem selben mondt, undt wrafft
vinn in bren gallerie, in wolyse vinn Corporal vinnfield. Den

fliegen so alle sehr gutt haben, die von dem Julij und so dem feindt: was den Julij:
 von dem reuelin Betlehem und salben mont. Morengo, und die letzte Julij:
 von dem reuelin Panigra und reuelin S. Spirito, nahe an der Breche.
 Etliche von mitbrachten, welche die feindt die Patijaden dem lincken
 absetzt Panigra an, welche dem Obriht Castellnouo entgegen maecht,
 allein von Conto ab nicht überlassen, und umfing der Jng: Castellano
 ein Juch am Kopf, an dem soll welche die quetroplani gessen.
 Am 13 September. Julij von dem reuelin Panigra und salben mont, ist
 eine Letardé an eine feindliche gallerie geschickt worden, welche nicht
 das isige gessen, in gleichem auf eine feindt: mine, hat ihnen selbst sehr
 großen schaden, bey dem reuelin Panigra. Lobadier aber hat mit gutten
 effect Julij von dem salben mont und reuelin Betlehem, Julij
 mine und so dem feindt rediten fliegen. Solche haben
 auf sehr gutt Julij and so im besa mine, die eine auf der
 lincken Panigra, die andere Julij von dem reuelin und so dem
 salben mont.

Am 14 September hat der feindt eine mine, auf der lincken
 des salben monts springen, allwo die absetz schaden hat, kam
 auf dem summen, welche aber nicht geschlagen. Daraus
 sprangen im besa mine, Julij von dem salben mont und
 reuelin Betlehem, und so dem feindt: arbeit. Und eine andere Julij
 von dem salben mont und reuelin Panigra. Und daraus der
 feindt eine am meisten Rastell

Am 15 September hat der Obriht Vecchia einen gutten auf
 fall, mit 2 Hauptkugeln und 60 man bey dem reuelin Panigra,
 und ihren arbeit zu überwinden, hat eine gutte Salica auf
 dem feindt, und retaxierten sich allmählig bis an Rastell dem
 reuelin, die Tücher nähen sich auf und Schramützisten,
 worauf die im besa mine und so dem feindt fliegen haben, so
 sie alle in die luft geschossen und begraben, daraus liefen
 im besa soldaten hindere an, und lösten sie gundel am Obriht, und
 der feindt maecht sich auf zu geben, also das ob so einen schrecken ge-
 fehrte kam, und hat der Capit: Gual welche auf dem Boll-
 " " "

welche Betlehem nahe, kontinuierlich fliegen auf die Feinde gehen,
 nach dem immer also über eine Feinde gegen unsere Feinde, meist
 räuberisch gefordert, haben sie sich mit gutter Ordnung in Stellung
 rebeniert, das Feld feindlich alle tötete Feinde geladen. Unter
 Zug: haben bei S. Spirito eine mine unter eine Feinde redükten
 allein Cücker fliegen lassen. Und der Quatroplani sich be-
 schäftigt das die Feinde seine geladen mine zerstört haben
 müßte, auf der rechten Seite Lamigra, gab er dieselben in viel
 funder, welche aber noch angehen und eine Feinde mit ange-
 stellt, den schiffen alle und die Feinde, haben hatten, jedoch
 sollte solche ein sehr großen Schaden, dem absicht dieses Post
 gehen, aber die Feinde zu zerstört Zeit angestrichelt, wie auf
 noch eine so sie Franz an diesem Ort gesprungen, allein sie
 wieder durch immer so stulab Licht gemacht, gesulüßt. Die
 immer rümmten Franz durch eine mine, eine Feinde gallerie,
 auf der linken Seite der absicht Lamigra. Und flog mit
 Lamigra der Hauptmann du Gret. Julijen den selben mond
 und reuelin Betlehem, beobachtet die Feinde durch eine mine
 bei oder über Clastre immer gallerie.

Am 16 September durch Feinde alle tag flog eine immer mine,
 Julijen den selben mond und reuelin Lamigra, welche ein Feinde
 gallerie gesprungen. Und diese haben auf eine an der Contreschar-
 re, den reuelin Betlehem springen, so Feinde in ihrer eignen
 welche flug. Und darauf flog wieder eine von ihm, mit
 guttem glück bei S. Spirito. Es sah der Capit: Gual ein fliegende
 Maschine inventiert, welche über die maure gebandelt, und von
 der Muscheteer in graben begleitet wurde, worinhalb welche
 man die rede siehe da weg haben, und in die Lalisadentzen
 konte, auf die Vorfinden, das die Feinde sich nicht auf die
 Breche, gegen den Bollwerk Lamigra über logieren sollte,
 und wieder solche arbeit auf sich, dem Magiori di Batt
 Arasi und Martinoni übergeben. Und wüßten auf der Gual
 Zug: Verneda sich besetzt, die Feinde müßte mit seinen unter in
 diesen gallerien in Stellung auf besetzen, müßte er eine durch
 eine mine Crepion. Und darauf flog auf eine von ihm, auf

Der linken Seite des abgegrubten Lanigra, um den feindlichen Weg abzu-
 sperren, wurde dem Feinde eine zu solchem effect, July den selbigen
 Monats, und reuelin Lanigra. Der feindliche Linienschiff der Spitze des
 selbigen Monats fliegen, welche sich in seine eigene Linienschiffe flug,
 welche jede seiner Uragas brach, und eine mine, so unter
 July den selbigen Monats und reuelin Betlehem, und die über
 springen liess.

Am 17 September sprang July den selbigen Lanigra, und den
 S. Spirito, eine feindliche mine, unzugänglich. Und darauf
 eine Linienschiff, auf der rechten des selbigen Monats, welche den
 feindlichen in comoditate, und eine unter den redinada Lanigra,
 July unter 500 pfündige Bomben, auf fliegen. Die Linienschiffe
 aber, darauf eine doppelte auf der rechten des selbigen Monats,
 nahe an der Contrescarpe des Statquabent, und die schickte da,
 selbst in die Luft zu schwimmen, eine mine fliegen, und sie in
 zu Nacht flog, hat sie kein Schaden. Der Lobadier aber sprang
 eine seiner gallerie, July den selbigen Monats und Betlehem.
 Der Marchese Villa hat den Sauciarde unter dem Obsten
 Profitio Torre, einen auf fall beim reuelin Betlehem sein,
 Dieser Logte also baldem ist den Uradrehten Weg dieses reuelins,
 50 Musquetiers, und schickte 50 granadiere den feindlichen in seinen
 reduten zu molestieren, welche sie auch wohl thaten, denn feindlich
 aber auch kopflos angegriffen, als aber die 50 Musquetiers
 sich mit ein mangeln, missten die feinde mit findvolendung
 vieler toden, schiefen. Auf demselben Seiten blieb der Obste
 Cominges nicht abließ anders leicht beschädigt, und ein einige
 Musquetiers todt. Der jag. Lobadier Uradrehte dem seine Mine
 den feindlichen seine gallerie, beim selbigen Monats. Darauf griff
 sie den abgegrubten linken Seiten Lanigra an, und unter aber den
 Obsten Antenore so da Comendante abgefliegen.

Am 18 September. Springen 5 granadiere nach eigener beherdung
 von den Sauciarde, hinaus den reuelin Betlehem, und der
 feindlichen eine feindlichen Linienschiffe zu jagt, so auch geschah, als sie sich
 aber

aber wieder imbedeutend, schenken die imberer Juley können Füllbox
 mit Pulvertrichter, in ihm redütte, so im großen Juleyflügelung mauchte.
 Wie auch eine mine über imberer fallen mondt, so sehr über dem
 feinde in die luft fliegen mauchte. In oben die von Juley hat ein andrer
 imberer mine bei Lamira, dem feinde eine gallerie sprangen, und
 darauf fielen imberer aus gegen sie, fiengen sie gefesselt an, und
 auch mit bey süß eine andrer mine dem feinde über,
 "logens, und hat solche absonderlich güte entwickelung gessen. Bei
 anbringer nach, schenken imberer noch eine Juley den faller mondt
 und reuelin Betlehem an, welche die feindliche redütte über und
 über und auf, und füllte ihn linnen mit wader. Und darauf noch
 eine auf oben die von feinden des faller mondt mit gütem effect.
 Darauf unüthlicher schick die Eucelen auch eine in die von gegen. Über
 die fliegen noch 2 imberer feinden, die eine an der spitze des Reuelins
 Betlehem, die andere auf der linnen feinden des spitze dem faller
 mondt, und haben beyde eine große anfall der Eucelen in die
 luft geschoben, und großmuth, auch imberer von rümen be-
 graben. Nach diesem sanden sie beise an feldtzen und stieren,
 schenken die belan in graben, darinnen sie imberer überläufer
 große überparungungen haben.

Den 19 September bring der feindtman, fedelli finau mit ein
 soldaten, Juley den faller mondt und reuelin Lamira, so schick
 aber bald beschädigt, und die soldaten setzten sich mit thalich
 aber imberer Juley feinde ließen gleich darauf an die von auf eine
 mine fliegen so dem schaden schickte.

Den 20 September ließen imberer Juley feinde eine mine, nach an der
 Contreschape wüthte feinden bei faller mondt sprangen, welche auf
 stulab schaden litt, über der wieder nach fallende red, und die
 "schädigte auch den maior Birri nicht blieben andrer, wie auch den
 feindtman Lanfranco über mine über die von regiment, und
 hat solche bey mine imberer relaiet mit angefallen in graben zu
 dem Jng: Labadier zu geben, mit wüthten so notwendig das zu
 enden setten, so über aber nicht andrer all das so auf dem faller
 mondt die von mine nicht schickte, und über imberer nicht schickte
 wüthte güte über schickte, allein im faller mondt schickte schickte
 wüthte ganz luft beschädigt, imberer aber der linnen am über und
 feinde dem überbogen schickte, wie auch das schickte über, also das
 mann

nam stliche tag fornauf ihm dem arm, dabem lande, von stliche jase bloe,
 fros mit viner stueckigke abgessenen nase, abrafman, undt darauß dab
 bin storn fallt, aisch, undt stliche die feldjasse anfänglich niest
 nlangensinn, dab die arm findre dem slombogen ainf entzuehij nase,
 fegten sie ihm solchem ainf ab, selouebra va nacha stlichen tag storb.
 Nach diesem sprengten alie noch viner so die redütten überlastet, undt
 die frinde ainf viner nholste Jürück in viner linnen, pflug. Aber biß
 anbreufender nacht hat trüffeligen pfaden in den dem frinde, viner
 infort mima, undt die Bresche hat reuelins Pamigra. Fischen
 tag kam ainf bloe Honedig ein sücurs bloe 500 Mann in Candia,
 nebst andern kriegs materialien undt 200 tausend ducatis,
 von Capitain von galleaten Giosepe Morosini anfras daruff, ainf
 einige Volontairs.

Den 21 September Comandire Marchese Villa ein malen außfall
 dem Obrieten Castell nouo zu thun, undt dab frinde nach redütten
 zu schleiffen, damit in den arbeit die vade im graben fieser nberg
 tragen konnten, nam also diebe Obriete 6 arbeitre, 6 officiere mit
 fallen sfigur undt 1 pistolen vordastent, undt 6 granatirer, hief
 mit demselben zu gleisgen, entzogen von frinde die fische bloe
 vaden, undt überlasteten viner redütten, nholste ainf ein graben
 Menge granaten undt viner ainf inforten nlastet, dabem die
 Obriete, sein Adiütant ein sergent, undt 2 soldaten stalt die
 pfädiger nlasten. Darauß bekamen sie alieder ortre finaus sich
 zu begaben, undt mit hunderterlein viner Cürckijer gallerie so
 bloe saltz gemacht nlastet, undt selbe vordacht nach ihm vaden
 nlasten leitete, an stuecken, nholste dan ainf die Adiütant, ob.
 nlasten stalt die pfädiger, mit dem überigen im nlasten gezeigt,
 undt darüber bloe Capitain gnal Jim recompens viner
 Compagnie zu hief bekomen. Ainf fornauf haben die frinde
 mit viner Mine, die Machine so Capit. gnal inventirt hat,
 undt die vaden ainf dem graben zu bängen, Grabroffen, undt
 stliche inforten soldaten pfädiger. Ainf inforten viner viner
 Doneto hat reuelins Pamigra zimlich viner bloe stalt graben, hief
 Saraualle viner mine fliegen, undt Quatroplani ainf viner, nholste
 viner frindliche gallerie Crepium macht, ainf die ersten viner
 dab ersten abschnitt Pamigra. Die Marchese Villa nholste sich nach

welch von Drou. Graf Barbaro aus dem vbertr. Lemigra befand, die den
granatium fangman mit 3 Soldaten hinaus gehen, die feindliche Linien
zu reconoscieren, welches sie mit großer Freyheit fastiglich drückte,
indt ein retrairer vber die Capitan durch ein Fystolen schuß an einen
bein beschädigt. Dinst die nach Lieben imber eine mine fliegen
geliefen dem selben mondt indt reuelin Betlehem, so die feind
abreit stulos rüvriest.

Den 22 September wurden die feindliche obrt indt indreidigen
arbeit durch eine imber mine an diesem ortt vberdrückt. Und nach
dem Quatropiani eine gallerie aufsteht gegen seine Batterie, so
die feindt nach an der Contrescarpe aufgeschossen fatter, umb
imber bloudungen indt defensions vberdrückt, im stattgeben zu rüvri-
ren, auch vber die zimbluch mit auanciert vber, Maichte die feindt solch
durch eine starker mine Zerschwingen. Dinst die ersten die selben
mondt Lieb lobadier aus eine mine fliegen, welches indt
andern jaden, auch eine feindt gallerie vberdrückt. Ab Comendite
Marchese Villa nach der formen indregang 80. Schläuener mit ihm
fangman Domenico Rosani, indt die direction des Cavalier Arasi
Magior di Battaglia, imer auf fallt auf die vom feindt gemachte
Breche, an der Contrescarpe des stattgeben zu thun. Und eine
andern auf fallt von 30 Mann indt die Magior Pirri aus der dem
Doneto vom reuelin Lemigra; Und wurden Lieb auf fälle mit
2 Minen begleitet, welches nicht allein die feindt indt obrt
indt vberdrückt, an indt feindlichen ortten vberdrückt, sondern auch
welch vber andern Machometanern, von Cara Mustapha,
Bassa von Natolia, welches in die ortt gegen an einer Mine an
beiden Lieb, vber flieg. welches vber die vber Visir sofa vberdrückt,
als einer der vberdrückt fangman der ottomanischen Armee.
Und die soldaten anlangt, so feindt sie vberdrückt vberdrückt nach,
nicht vberdrückt an die ortten Linien konnten, von vberdrückt feindt
vberdrückt mit vberdrückt, Und nach ihrer retirada Lieb lobadier geliefen
dem selben mondt indt reuelin Betlehem, eine mine fliegen,
welche die feindt vberdrückt sofa vberdrückt.

Den 23 September wurde resoluirt den stattgeben von der dem
die minen vberdrückt vberdrückt vberdrückt zu fangman, Und solches indt vberdrückt
Zerstört, damit die arbeit vberdrückt des isage thun konnten, vberdrückt
auf Befehl des Marchese Villa, vberdrückt officiers mit vberdrückt soldaten
des freistehenden regiments, an das Doneto vom Reuelin Lemigra
geliefen

gelyt, da bracht Brusasco mit einem Uyl seiner Compagnie, an der mit der
 Breche, undt wurde Costantino von Sauoyen Hölleken in der dem Capitain
 Re, undt auf der ersten von Antenoro mit seinen Lüttgen. Nach dem also
 diesem von Marchese Villa Uerordnet ulaffen, die der von ainigen
 granadiere so längst der Brech für auß g. Hölleken g. ulaffen, undt auß auf der
 ersten L. Spirito mit dem feindt anfangen In Scharmützigen, im geliebt die
 Capitain General undt Proueditor Gnäl Barbaro, ulolte auß g. Hölleken
 fanden das man die granaden beim reuelin Beklehen auß ulaffen
 solte, undt auß solte auß, Hölleken die arbeit so das einige ulad ifen
 anholten ulaffe, bis das die feinde ifer Hölleken ulidra reobaten, von
 ulolten sie ulociagt ulaffen. undt darauf bekommen im vor ordne sich
 In reterieren, sintomast die der im vor g. Hölleken besädigt ulaffen,
 undt ulolten g. Hölleken der Hauptmann Re, der Hauptmann Brusasco,
 der Hauptmann der guardia von Gnäl Barbaro im Hölleken, der zittern
 Ganges so imigt in Cantia als Volontair angelangt, der Major
 Vadich, undt ein Lüttgenam von den Sauoyen so kurz darauf
 sein loben byßlab. Darauf haben die feinde eine große öffnung ge.
 gen den Piazza d'Arme von sonderlich Panigra gemacht, die Obrist
 Maximilian undt Imberti, der Obrist Vines undt andere
 officiere, ulolten gleich eine Trinchere auß, nicht desto uloniger
 hat die feinde stien, ulidra aber mit Hölleken abg. Hölleken
 darauf hat Marchese Villa ein Sauoyen Lüttgenam mit 15
 soldaten, undt 5 granadiere hinaus fallen, imd von feindt auß
 2 ulaffen einen In Hölleken, ulolte aber g. Hölleken flogen, ulolte ulolten
 die imfaign sich reterieren, undt ulidra die ulidra anders ge.
 geladen. aber auß die nacht hat Lobadier eine Julijen den
 selben Mound undt reuelin Panigra springen, ulolte die feindt
 einen umg. Hölleken, undt Hölleken von feindt in graben ge.
 flogen ulidra, das imd eine lobendig bliebt, so ganz ulolte
 von springen ulaffe, die der ulidra ein Capitain Gnäl g. Hölleken, ulolte
 andt nach von ihm auß dem Eurschiffen lagere In Hölleken.
 Nach die der ulidra ulidra eine Mine bey dem ersten abß mit Panigra
 mit guttes ulidra g. Hölleken.

Den 24 September sprangte Lobadier Julij einen die eine Julijen den
 selben

Salben mont' in d' reuelin Betlehem, hi 2 Julijen dem reuelin Lamigra in d' gal-
mond, bißda mit güthm effect. Des freindt aber vinn ofen nütze, an Hoigern
ontz. Uon Süda, Cerigo, in d' Tine kamen 3 Compagnien Uon Vester,
nobst ainigen aütsform.

Den 25 September Hat des freindt faden am Boneto dei reuelin Lamigra mit
vinn mine, in d' ulie antedonteten, ifen mit vinn Julijen Lamigra in d' dem
galben mont'. Davaüß des freindt vinn an des aüßten reuelin Lamigra, so
Bresh maßta, in d' 2 officiers nobst 6 Soldaten begüß. Sie stüamten
davaüß in d' sich vinn Julogion, uliaden aber Uon Obrißte du Bois abgpflegt,
in d' sie naßt uolthon sie funder an die Galjaden, uliaden, aber ob ging
ifren aüß nicht afn.

Den 26 September Lieben in d' Jng: vinn mine, in vinn arm der gal-
Uon Bollbruck Lamigra fliegen, ulomit sie vinn freindt. Jomüßst, alß die
in ulillend ulafan, vinn in d' Jng: vinn mine, in d' Lieben die ulie in solches
intent aüß vinn Julijen dem galben mont' in d' reuelin Betlehem
fliegen, aber ofen uliückung. Ueber vinn aber so Lovabiet Jli,
Jng: dem galben mont', in d' reuelin Lamigra fliegen maßta,
Hat ubraüß Duloff dab ifeig.

Den 27 September sprangte des freindt vinn mine Julijen Lamigra
in d' J. Spirito, uliße vinn große quantität vinn in die list gedonft,
die sich in funder fallen so uluß gegen, alß Uon freindt, soße aüß
gebriete, alß dab ifen ulie in ainigen Uinn vafslagen in d'
briete uliaden, aüß in d' freindt, vinn in d' ulie in d' ulie
Lamigra, dem Obrißte du Bois, in d' ulie andern aüßten Ball,
ulie Lamigra. Julijen dem galben mont' in d' reuelin Betlehem,
Jng: sprangte die in d' vinn freindt gallerie, d' vinn mine,
in d' vinn vinn. Die Uücker Lieben d'avaüß naß am Boneto
Betlehem vinn mine fliegen, uliße die Lalisaden ulie ulie vinn
Jüßten uliade, in d' uliße Soldaten vinn in d' ulie. Die ulie Lieben
Jomüßst vinn in d' vinn freindt Jng: Boneto, uliße die in d' ulie,
Lamigra fliegen, uliße vinn soße große Eleuation Uon
vinn maßta, so vinn fildnaryt in d' vinn gallerie nobst vinn
vinn tädte, in d' aüß ifen ainigen ulie Uoll vinn uliade,
aüß ulie der ifeigen vinn, die übrige vinn, uliße in d' vinn
Jomüßst, Lieben aüß die freindt. Jng: Jng, in d' vinn vinn, nobst
andern vinn mit sich Jng: Jng. Jng: about Uon des freindt vinn
vinn am Uücker abgmit Lamigra fliegen, d' vinn uliße vinn
vinn, die Obrißte Cavalli, nobst ulie andern aüß aüß dem
Ball

Balkenwerk beyfädiget, auch Hölzler begraben worden, und rümmte ein gültig
 Hölzler den Lathen, so ofen dem an schiffen outen Thoralstet wlasa, hies
 Jünglingen Juit stium auch dem linken von diebe Post, dannen gantz
 vortoch auf das Parabel und fasten tapten, inzulig, Jogen ifer
 Camraden mit facten und fänden die sadfäcker bis unden ifer linnen,
 imben lüfta wlasen gantz Confüs, ob dem oben entließ den Obriht
 Jmberti mit thelen officiarum, und amigen soldaten, gienf den feind
 mit solifun fentz faste hieglit an, daß er über Kopf und fald
 über das Parabel finindre sprengt und die flücht rafen; Den imben
 futen wlasen the officiaros und gomvins beyfädiget. Mit faucis
 den nach reparierten die imben ifer Breche, und den feind finin
 wulst redütten. Und inzulig sprengt Lovadies Julijen salbe,
 mond und reuel: Beklehen, unden Ewälijen redütten, so gantz voll
 den ifigen wlasen, vinn mine, mit güffen wläckung.

Den 28 September wurdte der feind sein abziehen, mit stänken
 markt, den salben mond anzugewissen, und Altesherke also finin
 alda guffelärst markt, mit finin beyten Thölckan, whin dan auch
 den Catrozocoli die finin des Lazarets Thoralen, und die das
 Bogden Mülden. Dieben moegen bey anberfunden tag aber die
 Marchese Villa imen außfall von stunden so soldaten, mit schiffen
 granadins fin, und den feind in finin redütten anzugewissen,
 wlofets dann in vinn, fasten gabst auß flüg, und inzulig
 anderten die imben, vinn Bomben und the sandgranaden, in
 vinn ifer bürnen, wlo then sie bey über tractiert wladen, die
 auch den vinn mine so der Jng: Carboniere flüger markt, wlofets
 Jng ifer redütten in quindt wlofets, und amige andern mit vaden
 bedüchta, kranft lüften imben, wlofets sie stalt reterit fasten,
 wlofets asu, und die finin den feind's llin den Breche. Auß den
 finin Lanigra out, und auf ein schamügel, bey wlofeten, imben
 den feind die sadfäcker, mit facten llin ifer nachten redütten abgezogen;
 Jnachst llin sie wlogebend vinn Mine an der spitz des salben mende flüger,
 und Jnach Julijen diebe Post und reuelin Lanigra, wloredten sie mit
 vinn mine, imben bürnen samt Julijen gallerien, und abasten die
 wlo in graben, wlofets aber also bald Jnach getragen worden. Der
 Capitain Gnäl, als er Posten an der Trauerse des reuelins Lanigra go,
 fast, wlofeten gleich guffolgt fatten den Maior Pirri mit thelen granadins
 und Sclauoner, ataquirte auch den Breche die finin linnen, und wlofets
 als the andern granadins, und is soldaten, llin den Companie de
 marchese

Marchese Villa undon seinen Bergenten gegen den feind auancina
 undon, aücht den feind Pamigra; das gefochte laüchte über Zelen
 stünd, und reteristen sich imbon allmälig, bis es sie der feind
 aücht eine geladene mine gefogen fatten, welche abdon mit faücht
 säüflige Thonung, von Saraualle angestrichet wurden. Darauf
 liefen sie mit stachen macht ab, sich das ablichte zu erfunden, kam
 aber aücht nicht ins gessen, und wurden durch eine mine fast
 alle in die Luft geschleücht, welche fast alle gefangen wurden;
 und reüniate die solden darunter iher redücten auf dem gründe,
 und wurden iher linien. Ein anderer mine so Lobadier aücht
 der wisten das selbe Mond fliegen machte, hat fast gleichem
 effect. diesen tag stachen von iher umflangene wunden, von
 von Thonung lagen, den Condotto Evangelista, den Obrist
 Ferroni, und Hauptmann Lanfrancone.

Den 29 September stach der tag die Saraualle eine Mine,
 durch den feind in seine ardeit zu beschinden, gegen den
 linien von Pamigra fliegen, welche aber kein nutzen gesehen,
 der solchem ort hat feind die feind aücht eine springen, welche das
 macht die von Paracet mit feind wasen, und dass eine ofnung
 zum stürmen machten, welche sie aücht mit großer fürie thaten,
 allein die obristliche du Bois welche durch die mine nicht eiden
 nicht anderen soldaten fast beygabem wase, machte sich zeitlich
 tod, und nicht den obristlichen Monbrison und anderen
 officieren, so hie er, jaucht an feind, welche den aücht welche müde
 mit feind wasen, und flücht der feind. Der Marchese Villa so sich
 aücht den Bollwerke Pamigra befand, durch tärchte die feind, und
 gab die obristliche über reparierung der Bresch, den Major di
 Battaglia Cauagliet Frasi; der feind die darauf noch eine mine
 abdon fliegen, welche Marchese Villa stach die feind beyfädigt wurde,
 und die gubernator Grimaldi an hofte, die aücht die obristliche
 Matiaz, wost fast allen so durch ihn undon, und undon aücht Zelen
 soldaten so von ihm tod oder geflagen wurden. Der Ingegnere
 Querini die gegen Mitonacht, Julijen den selben Mond und Reu.
 Pamigra, aücht eine mine springen, welche feindliche redücten über
 im faüchten wase.

Den 30 September die Lobadier eine Mine oben an die feind ort springen
 mit guttem effect, aber der feind reüniate sich tapfren, und die aücht eine
 am linien absmit Pamigra nahe am statgrabem fliegen, welche aücht die
 Contrescharpe davon wase, und die daselbst gestandene Palisaden
 fast gantz worden, aücht welche arbeiter bezgaben, und den Sala
 beyfädigt. Darauf sprangten sie noch eine aber ohne nutz.

Nach diesem hat sich Marchese Villa in dem graben auß der firtten von Pamigra
 gezogen, nebst dem Prou. Gnäl Barbaro, im 7. hies dinst äonig grana,
 diese die Cüselige arbeit reconosieren, undt ist auß andern obbetücht,
 das dieselbe nach an der Contrescarpe seinen bännen fette, Julijen
 dem reuelin Sanct Spirito undt dem Joan abrad Pamigra, undt auß
 dem imfoss fosten überfäretet abraden, undt blibt der Querimillen
 seinen Mäquisten, sub last. Undt die imfoss sprangten sine mine stals
 lindeze firtten Pamigra über, dadurc für sine fründ. gallerie rümmte.
 Am 1. October hat der jug. Quatroplani Meigend sine mine fliegen mach,
 bey dem ersten abgrub Pamigra, undt sine fründ. gallerie sprangte,
 undt darauff noch sine, nach an der Bresch gegen dem reuelin Sanct
 Spirito, undt sine grabde mungt vider in die luft abrad, undt sine
 isen bännen jarischte. Darauff abraden abraden bey gefangt
 mit sehr güthfem effect, die sine Julijen dem salben Montd undt
 reuelin Betlehem, undt sine fründ. gall. überdracht. Die
 andere in graben, lindeze firtten sub salben Montd, undt die bröcke
 Julijen dem salben Montd undt reuelin Pamigra. Undt darauff
 sprangte der fründ. auß Julij, die sine ofm fründ. Julijen Reuelin
 Pamigra undt dem abrad im statgrab, die andere aber gegen
 mittelnacht, an der spitze des lindeze abgrub Pamigra, damit
 dieselbe über Julij Kluffte Brech machte, so der Abgrub. Wimes
 ab balden reparirt.

Am 2. October hat der fründ sine mine fliegen, undt sine fründ. den
 effect guttan als er überwinde, die abraden Julij in Kunst abrad,
 undt überdracht also sine sin abraden über dem spitze des abgrub abgrub,
 mit löding sine imfoss abraden. Darauff gabon imfoss auß
 firtten an sinen, undt der Boneto des reuelin Pamigra. Undt
 der Magior di Battaglia Arasi hat die Communicatien, Julijen
 diesem reuelin undt dem abrad überdracht, auß die Palisaden
 im statgrab abrad außdracht. Undt der jug. Lobadies hat
 sine mine, Julijen dem salben montd undt reuelin Betlehem
 fliegen, undt sine fründ. arbeit über undt über abrad.

Am 3. October abrad dinst sine imfoss mine, undt der Bon.
 eto des reuelin Pamigra, sine fründ. redütte Jarischte. Undt
 abraden der fründ. mit sinen arbeit sehr stark uanciert,
 undt auß befohl des Capitain Gnäl Thia mine überdracht,
 darindere die sine von 35 tonnen Pulver, undt der fründ. redütte
 lindeze firtten Pamigra, die andere bey diesem reuelin von 7 tonnen,
 die fründ. von 14 tonnen auß der lindeze des salben Montd.

24. 10.

772
 Und die Mitter Nacht 6 Torma aüß der ersten des reuelins Befehlen; alle die
 alle feindt schließend effect gottsam; Und darauf hat der Hauptmann
 gamba mit seinen Lüften einen außfall aüß die feindt abzuwehren,
 Uvragte die feinde aus der ersten redütten, undt besäugte die
 selbst eine gute zeit, mit feuch dem feindt, so then den Bollwerck
 Lanigra undt Sanct Andrea, undt solbigen Curtinen nebst dem
 reuelin S. Spirito, gottsam. Der Major di Battaglia Arasi, giebte
 8 granadiere, Postentent 1100 75 soldaten, über die Bresche ge-
 gen den feindt redütten, welche das isige abloß Uvragte.
 Die Lieutenant Andre dem Comendo des Obrißten Georgio Maria, undt
 einige andere soldaten, undt dem Major Pini, bejwehrt Postent,
 fast dem Obrißten Ristori, attackierten die redütten an der großen
 Bresche, Undt vorbraten die avancierten Posten, undt abzuwehren der
 Obrißten Georgio Maria anfänglich mit seinen sein im gefüllte
 besäugte worden, darüber er sich reterieren müßte, so wurden seine
 Lüfte stulab Klimmüchtig, nicht desto weniger haben sich das
 isige abloß. Undt Insuligsten wurden einige Bomben durch 8
 soldaten, undt dem Major grandis, in einen feindt brünnen so
 nahe an der Bresche abloß, gendurften, so kamen aber die 8 Müß
 besäugte wieder zuweh.
 Der Obrist Brusasco mit 50 Musquitiere undt 12 Pfaden von der
 Josephatt des M. Villa, gaben ordre Posten an der Freccia von Sancta
 Maria zu fassen, abzuwehren der Obrißten Arborio in Boneto undt Uvra
 dachten abloß diese Musquitiere gologet hatte. Diese 12 Pfaden mit 40
 Mann zu feuch meicht Säuerer, frangen in sich, gottsam gefüllte
 mit dem feindt ab, welche für aüß zu lech indorgefahren.
 Juligsten dem selben Monat, undt reuelin Lanigra, gaben der Obrißten
 Vecchia aüß inner, undt 60 Mann von Freisheimigen regiment
 aüß der andern seiten, den feindt, mit diesen granadiere gottsam
 Müßten aber nach dem sie diese von feindt abloß, abzuwehren.
 Der Obrißten Marini undt Obrißten Cramasco gaben aüß Juligsten
 dem selben Monat undt reuelin Betleken, den feindt Uvragte
 orten ab, haben demselben mit besäugte der Artigliarie von
 stattendall, undt diesen granadiere, so aüß ihnen gendurften, abzuwehren,
 gaben abzuwehren.
 Der Major di Battaglia Motta ließ einen außfall sein aüß der lin-
 dem seiten, Palma von 30 Curassiere undt dem Obrißten Matiazi,
 undt 60 sinne (als Schäumigen) nation mit feuch zöfem, undt dem
 Obrißten Rados, undt er solbigen mit 11 undt 30 Volontaire, gaben
 den feindt aüß in den süßsten Linien ab, das er gefüllte abloß
 die flucht zu nehmen, sie zogen sich aber bald undt diesen fassen
 wieder zusammen, undt solbigen aüß die Linien ab, der Major
 di

Di Bataglia mota aba stollato sius als oben in die flucht gezogen hätt, Obwider,
 selbst aber standete er sich gegen dem feindt, Amögab demselben, undt siebe,
 fast alle niedre, wöhlen aber dazwischen dem feindt mit großer macht auß
 ihn außsich wunde Franz, müßte sich zuhelfen Palma undt dem wozel
 Priuli reteriam. Die bei auß fall wunde besetzt secundiert dem
 Obisten Imberti, wölcher mit gutten anzahl soldaten, die freccia dem
 reuelin Sanct Nicolo, undt dem Obdrucken wozel dem Palma besetzt
 hatte. Der Obiste Frigieri lieb gleichfalls dem wozel S. Dimitri dazwischen
 Obistlöche Vimes, der feindt in seinen redütten angewiffen, wölcher sich auß
 dazwischen hielt, bis so lang der feindt sich sehr wozel täckel hatte, da er dann
 sine redirade inder die freccia dem Crepacore nahm, undt defendirte solbige
 geringe Post dazwischen, der feindt sich beböigend er müßte dem Obisten
 Radis, wölcher auß ihm zu avancirte, abgucken wozel, nahm die flucht,
 undt wunde dem dem Imberti, wozel folgt, da ob dann wieder zu einem
 gefolge geriet, undt dem feindt zimlich, dem uns aber auß stließ
 hoch blieben. Siegen aber begaben sich die feindt wieder an ihre
 arbeits, selbe auch insonderlich am Lamigra, so ob sehr nötig
 hatte, undt haben die Maiori di Bataglia Arasi undt Martinoni dem die
 Comunicationes allweg zu beschaffen, die Palisaden im geben, wieder
 auß besetzen.

Den 4 October wunden indy sie dazwischen mine imfura siten geschwung, sind
 inder dem linden abgiffen Lamigra, die andere inder dem wozel ab,
 giffen die dazwischen Post, die dritte auß der wozel siten des selben monts, undt
 haben alle tze mit gutten wunden eing geschlagen, im they zimlich feindt
 gallerien wozel, auß theil der ungläubigen in die luft geschossen
 wölcher auß vime klime inder dem Bonato dem reuelin Lamigra
 ohne effect fliegen liden.

Den 5 October haben inder jugeneur tze andere mine fliegen,
 wölcher 2 wozel, die feindt. arbeit inder dem linden, abgiffen Lamigra,
 über im fünften wozel, undt die dritte wozel theil inder gallerien,
 auß der wozel des selben monts. Dazwischen lieb der feindt auß
 2 fliegen, die vime nase an die dazwischen Post ohne nutzen, die andere andern
 linden abgiffen Lamigra, wölcher bei 5 Claffen Bresche öffnete,
 haben aber nicht das fast auß lauffen, sondern der Obiste Imberti,
 wozel sachte sich mit gutten bequemblichkeit auß der Bresche, die
 Curade ließ zu dem zu dem mal undt Bomben vime zu wozel auß
 wunde aber solber dazwischen wozel. Nachgeschickte haben inder
 funder vime inder zu dem selben mont undt reuelin Lamigra
 wölcher die feindt. linden undt gallerien zerstört. wölcher dazwischen
 bei anberufender nacht auß vime sprangten, so stließ inder arbeit
 wozel, undt 4 Claffen dem vime gallerie inder dem Piazza d'
 Arme dem Lamigra wozel, undt dazwischen trachteten sie das Bo,
 neto dem reuelin Lamigra, zu wozel wozel, wölcher wozel.

Den 6 October haben inder jug: mit vime mine die feindt. inder
 indy sie wozel, inder dem Piazza d' Arme dem Lamigra wozel.
 Die

Diese sprangten ferner Throgobomb ein, auf den ersten des halben Monats.
 Den 7 October ließ diese bey anbesonderer Forme am linken abfint Panigra
 eine mine fliegen, mit welcher es ein arm von imbrase gallerie. Ueberdies
 wurde eine feldläufe getödet, die andere haben sich als sie das anstehen
 machte, bey ersten Toterin. Der Jng: Quatroplani hat, als er geflogen war
 der feind mit seiner arbut sehr gegen den Parda d'Arme ananist,
 demselben durch eine mine von weg abgefahren, welche auch zugleich
 ihre gallerien in die luft zerbrach. Darauf sprangte der feind auch eine
 ein gauben, auf den ersten bruch dieses erdels, mit welcher es eine imbrase
 gallerie gesprengt, und in einer anderen ein Miniere mit 9 arbuten ra,
 stiel. Dagegen aber flog wieder eine imbrase mine an diesem ort,
 und darauf noch eine große von 32 tonnen fülde, welche Verneda
 an der Brecht und in einem tüchigen Baunnen geladen hat, welche
 dem vortel Panigra und reuelin d. spirito, die hat eine sehr gefährliche
 entzündung, den es über alle nicht allein den baunnen, sondern die
 gallerien, und redotten, auch die feinde in die luft, und thöhlte die
 gauben; eine andere Julijen von halben Monats und reuelin Panigra,
 hat ebenfalls den feind sehr gefährlich geschaden.

Den 8 October ließ der feind die mine fliegen, die erste unzulänglich auf den ersten
 Panigra, die andere auf den linken diese Post, mit welcher es 3 Claster Brecht
 machte, welche aber alsbald von Obigen restori repariert. Und von imbrase
 mine eine am Bonoto des reuelins Panigra, welchen die daselbst befindet
 feindliche arbut, über ein fäulten gendungen. Und diesen tag wieder
 der fäulstern Restori flos, nicht, welche es nicht fern auf geschoben.

Den 9 October sprangten die imbrase eine große mine, Julijen von halben
 Monats und dem reuelin Panigra, von 35 tonnen fülde, welche
 ein feind. Pozo oder Baunnen Crepitan machte, und zerbrach man
 vorwärts sie würde ein Meiser als sie geflan, ein, welchen 30 Man
 in Ueberdies weg dieses reuelin gezogen, und nach dem solch
 geflogen, einen auf fall das in zu ein, welches dort geflogen,
 und kam zu einer fäulsten gefloht, dabei alle die imbrase
 tod und befehdigt blieben. Darauf sprangten die imbrase
 an der spitze des reuelins Betlehem, eine mine mit guttem effect,
 und der Jng: Quatroplani als er mit einer gallerie gegen den
 feind, kam auf eine ihre gallerie, in welcher sie eine mine fatter
 geladen, hat reuelin diese mit einer guttem interstatur, und nach
 das fülde fündig.

Den 10 October wurde eine mine auf imbrase ersten Julijen von halben
 Monats und reuelin Betlehem mit guttem entzündung gesprengt, und
 darauf eine Petarde apliciert an eine feind. gallerie, welche
 das feige wolle geflan. Darauf gab der feind, sondern eine mine
 mine, Julijen Panigra und reuelin d. spirito, welche ob sie wolle
 ein

auff dem Parabel Wonn zerstor abffmit Lanigra, und der Quatroplani lachere vinn
 fliegen, auff der linden der linden abffmit, und so vinn freind reditt, hat aber
 nicht das isen. Nachgehent spangte der freind eine große munge vaden in die lufft,
 dunn vinn vinn geliffen Lanigra und reuelin Spirito, byffadigt aban
 + oder 5. Habschwer. Und darauß löfete sie bey Mass in allen isen linnen
 und Battarien isen Mürqusten und fiele, voblen Wonn Sultan der
 Herzog Vifer ein Hasch, vgnullig ein Aligdt und sabre, gopfielt vobden,
 auch gelit die Wölkere in Contentimon. In Juliffen hat der Maior di Bate,
 aglia Mota, und Sopraintente der Contygen nation Baron freishorn,
 vinn abffmit Wonn Palifaden bey linden abffmit Lanigra maffen
 loben, vinn dem freind vobden in resisten tönnen. Und der freind
 lief an vinn freind an der reuelin Lanigra in loren, vlinde aber
 Wonn Comendanten der lufft, in feinen Wonnfaben vberfindet, vnde
 vlinde der vinn vinn vberfetzt. Auff die vinn spangte der Ghal Ing:
 vernaeda vinn vinn vinn vinn vinn vinn vinn vinn vinn vinn vinn vinn
 22 Julij Lozi oder vinn, vinn vinn, auch andere isen vinn vinn
 vinn vinn.
 Den 17 October haben die freinde an der Brech, Juliffen dem vinn vinn vinn
 reuelin Lanigra, vinn vinn fliegen maffen, mit vnn vinn vinn vinn
 vinn in großen vnn vnn, vnn vnn die Palifade vnn vnn vnn vnn
 vinn vnn vnn, vnn auch isen vnn vnn vnn, also das sie ganz
 vnn vnn vnn, vnn isen vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 loren. Nachgehent hat Lobadier, vinn vinn Juliffen dem selben
 Mondt und reuelin Lanigra spangen maffen, mit vnn vnn
 22 vinn vinn gallerie Wonn freind vnn vnn. Der freind gab
 aber vnn vnn freind an vinn vnn vnn vnn vnn vnn linden abffmit
 Lanigra byffadigt. Und darauß sie vnn vnn vnn vnn, auff der
 vnn vnn selben Mondt, vnn die vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 ganz vnn vnn. Vnn tag stand der vnn vnn vnn vnn an vnn
 vnn vnn vnn vnn, vnn Capitain Molinatti vnn vnn vnn vnn vnn
 auff dem reuelin Lanigra der vnn vnn vnn vnn vnn vnn. Der
 freind vnn vnn vnn vnn vnn die vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 Lanigra gaff, vnn in folge vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 vnn vnn vnn, vnn vnn vnn vnn vnn an die Palifade,
 vnn vnn die vnn vnn vnn vnn der vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 das vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 dem freind mit großen vnn vnn, vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 vnn vnn vnn, vnn vnn vnn, vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 vnn vnn fliegen, vnn Juliffen dem selben Mondt und reuelin Lanigra
 vnn vnn, vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 Den 15 October hat der freind vnn vnn an angul der vnn vnn
 gegen dem reuelin S. Spirito fliegen lassen, vnn vnn die vnn vnn
 selbst auff der Köpften, vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn
 Plani maffen dunn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn vnn

777
beim Plaza d'Armi von Lamigra, hingegen sprangte der Adjuvant Florio eine
mine unglücklich am ende eines saumt Elom Bollwerk Lamigra. Und dem
Oberhaupten Villanova wurde durch einen feindlichen Hügel als er mitten in
der stadt nahe bei der Justiz gestanden, ein arm weggeschossen, und 3 wunden
getödtet. Der Jng: Lobadier hatte eine mine, auf welche der Cap: General,
an der rechten seiten des selben Monts befestiget, und verbunden einige
granaten um den feind davor zu locken hinaus geschickt, welche auf das
feindliche gassen, allein die mine beschagte, und die dinsten hinfür zerstört
worden. Den nachmittag aber gab Quatropiani feindliche mine, und Crepino
eine feindliche gallerie, mit welcher viele feinde, in der so genannten gallerie
Rosa, und darauf auf hölzernen linien über ein führten. Und der Major di
Battaglia Martinoni, ließ so gute schrote die posten um Lamigra repariren.
Bei anfang der nacht ließ der feind eine mine, welche dem stadt und dem
Lamigra unglücklich flog, und darauf Quatropiani eine mine, welche ein feindliche
gallerie, und die dem rechten angreife der linien abschneide Lamigra, zerstörte.
Den 16 October hat die Jng: auf der linken seite eine mine, mit welcher viele
eine flog man, und die selbigen zeit der feind eine angreife, welche bei der
Claffen über unsere gallerie, und die Boneto der Rev: Lamigra gegen den stadt
gaben zu zerstören. Die Oberste Restori wurde auf dem stadt Lamigra von einem feind
an kopf beschädigt, und die den tag starb der Haupt M: Baicalopo an seiner
wunden. Diese nacht wurde stadt bei Lamigra gearbeitet, und eine stadt über
festiget.

Den 17 October schickte der Cap: S: Giustina an welchem stadt eingeschickte 100 jäger,
die venetianer eine feindliche victorie gegen den Evellen für den stadt, aber
wegen der Capit: Guad ordre schickte das alle die militie mit dem stadt,
Bollwerk, Cavalieren, und in folgenden posten zu den stadt über tag
solten überlegt werden, welche bei dem feindlichen stadt 3 talie geben, so auch
auf stadt und feindliche stadt geschossen. Auf den stadt gab die feindliche stadt
eine mine, und die dem rechten seite der linien abschneide Lamigra, mit welcher
so ein feindliche stadt der Palisaden, geschickte, und eine große einführung macht, auf der
Claffen über unsere gallerie eine über der stadt, die feindliche aber selbige kein anfang
gaben, welches auf feindliche stadt stadt feindliche stadt über geben, welche auf
alobalden eine mine an der stadt, und auch Elom Bollwerk Lamigra, um 40 ton
Hülser, gegen der Breck, so dem reuelin. Spirito zu stadt schickte, sprangte, welche
eine sehr feindliche effect hat, die für macht nicht allein ein 200 oder 300 jäger
sprangen, sondern schickte die feindliche reduten über und über, bezieht, und macht
dieser selben in die luft fliegen. Ein gleiches effect hat auch eine so Verneda
an stadt und eines saumt Elom Lamigra auf, gegen dem reuelin für, nach an
dem Boneto über 36 tonne Hülser, fliegen hat.

Den 18 October machte der feind eine unsere gallerie mit einer mine, und dem stadt
der linien, abschneide Lamigra Crepino, und bezieht damit 6 arbeit, schickte den
M: Villa auf die stadt wieder in der stadt. Und in der Jng: sprangte ein feindliche
gallerie mit einer mine, und die dem linken abschneide Lamigra. Die feindliche stadt den
ganzen tag abwesend feindliche materie zusammen gebracht, und die Palisaden
auf stadt, welche auf dem stadt an allen Palisaden, von Lamigra geschickte,
dabei lobten für alle ihre Artigliarie und geben abschneide mit Hülser, und stadt
darauf lobten für eine ihre Musketen. Und die soldaten antworteten ihnen mit
dieselben, und stadt ein sehr geschickte, und gleiches noch in dieser belagerung
nicht geschossen, auf ein und andere seiten. Die stadt hat aber nicht feindliche
staden, sondern wurde alobalden auf anwendung der M: Vella so auf dem
reuelin. Spirito schickte, Elom Nota und freistehen beschickte, und die Palisaden

278
 Jaden repariert, nicht imferre firten, blieben 5 soldaten todt, und ein schleser im lichte, und bei
 in bygedigt, und ein schleser schloß Wein binden Adolf von siner granade am kopf. Der
 firten belam auf gaden von siner imferre mine auf des ersten des selben Monats, als
 schloß sine gallerie von Crepien Maister, und diese wurde überlassen.
 Den 19 October blieb der Obrist Zanetti ein sehr comendtes soldat, durch ein Musqueten schuß
 im kopf todt, und der Hauptmann Chebastian an ihm auf sel bygedigt. Und die
 mitagsfründt Lieb Marchese Villa amon auf fall die S. Spirito Hofen, welche im kopf zu
 einem geschloß gefochte gab, die solches action hat ein Bruchiges Hofen, welche auf
 sonsten fast die allen auf fallen sich wohl gefochte, einem Tücker den kopf abgehau
 Ueber die also darauf auf dem firten, die imferre veteren sich nach einer fallen
 stündigen gefochte mit guttem ordnung. Und diese arbeit so concertierten die
 wurde Lamigra sine fründt gallerie, welche alsobald durch sine schloß mine die
 Arbeit erledigt, und diese die Mitternacht die die fründt sine im kopf an den Brech
 des reuelins Lamigra fliegen. Nach dieser Lieb Verneda sine und die die Tücker
 redüten, die dem linden abfirt Lamigra fliegen, von 40 Comen schloß, welche die
 ganze stadt zitteren maister, und obtrücker, man dem in die solches schloß sine
 grobe elevation von vaden Maister, und diese Tücker begraben, so hat aber daß schloß
 in sine alte gallerie geschlagen, welche nach die schloß, und die schloß die längste
 Contrascarpe sin in die schloß die 60 die schloß, und die schloß die effect so geschloß
 die diese fründt redüten überlassen, und die die Machometanijer firten diese
 begrub. Die Ing. Saraualle aber sprangte, mit sehr guttem effect in Claffen über
 dem ersten abfirt Lamigra fründt, und die fründt sine arbeit, sine fründt
 mine.
 Den 20 October blieb die imferre sine Mine gegen dem Plaza d'Armi von
 Lamigra fliegen, mit welcher die die fründt und die die arbeit rümmerte. Und die
 Saraualle sin andere am linden abfirt Lamigra, und die rümmerte dadurch auf dem
 grund die fründt sine arbeit, diese die ersten firten gegen dem abfirt, beand
 die fründt in sine imferre gallerie, welche aber von dem Obrist handauf Maister
 Beneto welche mit airigen granaden auf die lob gangen, Ueber die, und die
 als in der Trümmer oder Pozo die folgt, daselbst sine gutte instestatur überlassen,
 die überlassen 3 Claffen gallerie, so die dem fründt abgehau, und belam
 sin guttem bildnis von Capit. gnal. Saraualle die imferre sine mine,
 geschloß dem selben mont und reuelin Belchem sprangte, und die überlassen
 damit mercklich die fründt sine arbeit.
 Den 21 October sprangte die imferre sin andere mine, nach an S. Spirito auf
 der firten gegen S. Andrea, welche sine solches elevation maister, das die vade auf
 imferre Hofen, die auf auf die Curtine von S. Andrea fire. Dem Obrist
 Torre welche sin dem schloß von siner granade geschlagen, welche nicht
 auf der Hof da so sein sollen. Dem Ing. Saraualle gab darauf firten und
 dem schloß, die linden abfirt Lamigra sine mine welche die die firten
 abgehau, und die sine andere gegen dem ersten abfirt und die dem fründt
 redüten, von welcher diese die ungläubigen besation erledigt. Eine fründt
 und die dem Plaza d'Armi von Lamigra, so die sprangte hat geschloß effect
 auf dem Ballstrasse Lamigra, welche die Major Parisot todt geschloß.
 Den 22 October brach die fründt sine imferre gallerie, so die dem Ballstrasse
 Belchem ging, und die imferre die gegen die arbeit, diese schloß,
 haben die sich bereit gemacht sollen die die firten, allein die fründt dem
 sofer als die imferre schloß, diese, davonlogon man sie nicht überlassen, und die
 sondern maister sine instestatur, welche man auf nicht in perfection
 bringen

und zwingt, das ist die erste Attaque über 30 Kanonen...
Don 29 November...
Don 30 November...
Don 1 December...
Don 2 December...
Don 3 December...
Don 4 December...
Don 5 December...
Don 6 December...
Don 7 December...
Don 8 December...
Don 9 December...

789
in der aianischen aind, umb aingia findt, gallerien bei S. Spirito in der den vanden ja rümen,
die auf den Beflecken und Lamigra, die alinda so auch mit stinnen und granaden in den
apochen so die findt in diesem gaden, fufte genderten, das se gefulung, also die
10. December findt die findt, vorka abbit also, und bonifation, die die alte alinda aist
in daffen, also die die gagen, S. Spirito und Lamigra. Und umben abbit den stachel umb
die alinda die Ballen und Lamigra. Und umben abbit den stachel umb
11. December alinda die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in gaden Lamigra, die findt in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
Linn alogiamenten, und abbit den die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
12. December aianische die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
Lamigra, alinda vanden die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
13. December die M. Villa vanden die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
14. December die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
15. December die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
16. December die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
17. December die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
18. December die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge
19. December die findt, vorka abbit, und aianische die findt, findt
in der alinda vanden, die findt, in der alinda vanden, und magte mit vanden amge

Es aber die unfern gefalton, und dem feindt eine gallerie abgenommen, und feldt
mit einer güthigen Trinciere überfossen. Und im graben Pamira hat der gnal Major
deses die arbeit stachel hoch führen lassen, und einen granadieren dazü
föhr.

Den 29 December hat der Jng. Lobadies Juley seinen fliegen lassen, die eine über die seite
in andern abt der ersten stüben des salben monats, mit solchen in se ufste die ob-
und in die stunde abt rüchert.

Den 30 December hat der Jng. Florio zimlich abt im feldt, ferner abt der ersten des
reuelin Pamira eine mine springen lassen, und damit eine feindt redute über ein
läuft guldosten.

Den 31 December ist nichts sonderlich vorgegangen, als daß der nach hat der feindt
Juley schuldhaftig abt der seite des salben monats überfallen, und dem solden die
köpfe abgefauren, und ein sergeant fünf über die post über sein feindt.

Anno 1666.
Den 1 Januari 1666 haben unsere Jng. eine mine mit güthigen effect an der Conterscharpe
gelassen, dem nach und reuelin Pamira fliegen lassen, und wieder im graben
Pamira ein neue gallerie angefangen.

Den 2 Januari hat der Jng. Monpasse eine mine über 40 hundert fulten in der
dem über dem reuelin Pamira fliegen lassen, und Juley mit sechs güthigen schüßel,
den der feindt schuß über in beyde arbeit dazü best begünstigen, also daß
die in die luft fliegen, und die feindt begaben schüßel, und auf ihre blundung
durch diese faueur für ein graben kommen. Die ganze nacht schüßel ein graben
geschicklich, und einige Palisaden aufgeschicht.

Den 3 Januari hat M. Villa die Palisaden mit einer feindt, sieben mauerstücken,
und die nacht über hat der Obrist Lortio stachel an der gallerie abt.

Den 4 Januari schüßel das über dem feldt Celebriest, und dazü alle arbeit ein
geschicklich, dem nach in solchen landen auf dem alten Callondin gefest, also nach
sich auch die darinnen befinden. Catholische rüchert, und also den 25 December 5. Vet.
geschicklich. Und der feindt arbeitete in seinem avancierten Posten.

Den 5 Januari schüßel mit der arbeit bey dem stachel hoch gefahren.

Den 6 Januari hat der Herzog Visio ein Schreiben an Venetianer Senat abgelesen
lassen, und schickte solche nach Sura durch einen abgeordneten, den davon so mit
den ministern der republik an der Post sich aufschick, dazü hat sich solche
auf eine galleote begaben, und nach Candia gefahren. In solchen Brief
hat der Capitän gnal befohlen, daß einige feindt über den flügel dazü begünstigen,
sich also am Secretario Cavalli in solche bey der Post für über lassen geben,
daß der Senat über solche autorität setzen über dazü gleich zu tractieren,
als der Herzog Cüsch dem Herzog Visio zugehoren. Und hat daan ein
schreiben nach Palma aus Spanien, allwo ein Aga mit einigen
geschicklich den Brief empfangen, so ihm often gegeben worden.

Den 7 Januari kam nach Ständia der neue Cavenditor gnal Bernardo Nani
und brachte mit 2 Schützen Mörsern, ein große Summa geld, Mit solchen ge-
schicklich kam auch der päpstliche gnal maior Mutio Matei mit 500 Mann, so
den Papst zum Lucurs schickte. Und dazü abt über dazü ein Mörser,
so der Dietz ein feindt hat und Oberstendustrompfa von einem hündel, Wolfs
regiment, auf dem salben mondt hoch gefahren, mit großer schänkung
den generalität, den er in kapten und beschiffen soldat geschicklich.

Den 8 Januari schüßel mit reparierung der Posten zugehoren.

Den 9 Januari schüßel eine mine auf der linken seiten Pamira über
den Conterscharpe ferner geschicklich, und damit nicht andern großen
haben, Juley feindt reduten um guldosten. Dieben Tag befand sich M. Villa
am Postagra belagerung, und bekam vom Capit. gnal und andern sechs
schicklich die Visite. Und schüßel dieben Tag über stachel geschicklich.

Den 10 Januari starb an empfangen schüßel den Obrist Cremaschi, und
dieben abt kam der Trost gnal Nani in Candia, und schüßel auf
sein überlangen eine geschicklich Ceremonie empfangen. Und auf der
ersten seiten Pamira hat Monpasse mit güthigen effect eine mine
fliegen.

Den 11 Januari haben unsere eine mine in der dem geschicklich, und
Pamira